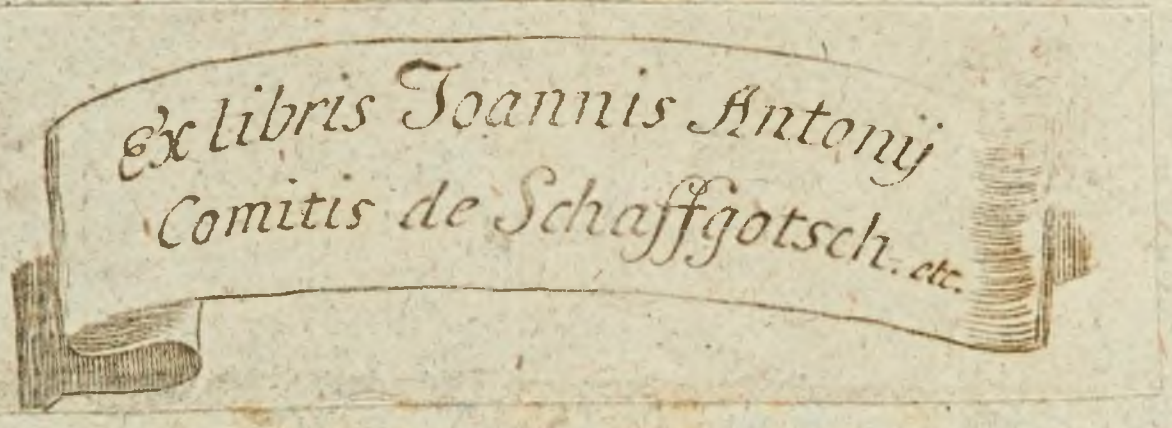
http://rcin.org.pl



N. N.
Z. 293.

http://rcin.org.pl

http://rcin.org.pl

http://rcin.org.pl

Entomologisches

Taschenbuch

für

Schmetterlings-Sammler

von

C. L. v. Müller.

Breslau,
bey Wilhelm Gottlieb Korn.
1800.

http://rcin.org.pl

PAŃSTWOWE
MUZEUM ZOOLOGICZNE
BIBLIOTEKA
Dr. K. 9411

http://rcin.org.pl

Dem

Herrn

Baron von Stillfried

zu Conradswalde in Schlesien,

und dem

Herrn

Canzeley-Rath von Türck

zu Neustrelitz im Mecklenburgschen

freundschaftlichst gewidmet.

http://rcin.org.pl

Da es unumgänglich nothwendig ist, daß man die Flugzeit und den Aufenthalt der Insekten genau weiß, wenn man mit Nutzen Exkursionen machen will: so hoffe ich, wird es den Liebhabern der Entomologie nicht unangenehm seyn, hier sogleich mit einem Blicke zu übersehen, was sie in jedem Monate zu finden erwarten können.

Freylich fehlt diesem Taschenbuche noch viel zur Vollkommenheit; allein da die größten Entomologen in ihren Schriften die Flugzeit der Schmetterlinge nicht immer genau genug bestimmt haben: so wird man leicht einsehen, daß es mir mithin oft unmöglich wurde, mit Gewißheit diesem oder jenem bekannten Schmetterlinge seine gewöhnliche Flugzeit genau anzuzeigen. Die mehresten und besten Schriftsteller hierüber habe ich benutzt, so wie auch der Raupenkalender mehrentheils

http://rcin.org.pl

aus Schwarzens Raupenkalender entlehnt ist. Bey letzterm muß ich noch bemerken, daß die Farbe der Raupen, so ich angezeigt, sich lediglich bloß auf die Grundfarbe einschränkt, indem man diese beym Aufsuchen nur zu kennen nothwendig hat.

Sollten einige Entomologen so gut seyn wollen, mir inskünftige ihre monatlichen Beobachtungen anzuvertrauen: so würde ich dadurch im Stande seyn, bey einem Nachtrage alles hieher noch Fehlende einzuholen.

Schließlich bitte ich, bey Beurtheilung dieses Taschenbuchs es nicht außer Acht zu lassen, daß solches lediglich nur dazu bestimmt ist, auf Exkursionen dem Gedächtnisse in etwas zu Hülfe zu kommen. Glatz, im Januar 1800.

C. L. v. Müller,
Lieut. in Königl. Preuß. Diensten.

http://rcin.org.pl

Monatliche Flugzeit

der

Schmetterlinge.

http://rcin.org.pl

Abbreviaturen.

Pap.	Papilio.
Hesp.	Hesperia. Fabricius.
Sph.	Sphinx.
Ses.	Sesia. Fabricius.
Zig.	Zigaena. Fabricius.
Bomb.	Bombices.
Noct.	Noctua.
Phal.	Phalaena. Fabricius.
Piral.	Piralides.
Tin.	Tinei.
Tort.	Tortrices.
Aluc.	Alucitae.
Esp.	Esper.
W. V.	Wiener Verzeichniß.
L.	Linnei.
Fabr.	Fabrizius.
Borckh.	Borckhausen.

http://rcin.org.pl

http://rcin.org.pl

Januar.

1. Pap. Jo. L. Vor zwey Jahren, den 17ten dieses Monats, fand ich einen auf dem Schnee umherflattern, der auch nicht im mindesten beschädigt war.
2. Phal. Hyemaria. Borckh. An den Stämmen der Linden, Pappeln und Buchen.
3. Phal. Brumaria. Borckh. Ist verschiedentlich schon in diesem Monate bey starkem Froste gefangen worden.

Februar.

1. Pap. Antiopa. L. Zeigt sich schon oft an heitern Tagen in diesem Monate.
2. Pap. Urticae. L.
3. Phal. Vernaria. L. In Gärten und Wäldern.
4. Phal. Hyemaria. Borckh. siehe Januar.
5. Phal. Brumaria. Borckh. siehe Januar.

März.

1. Pap. Machaon. L. Sucht sich zum Fluge freye Stellen aus.
2. Pap. Napi. L. In waldigten Gegenden.
3. Pap. Podalirius. L. An freyen Oertern.
4. Pap. Urticae. L. In nesselreichen Gegenden.
5. Pap. Rhamni. L. In Gärten, Wiesen und Laubwaldungen.

http://rcin.org.pl

6. Sph. Elpenor. L. Entschlüpft zu Ende dieses Monats der Puppe, und zeigt sich des Abends im Fluge.
7. Sph. Porcellus. L. Kommt ebenfalls schon oft in diesem Monate aus der Puppe.
8. Bomb. Pavonia minor. L. Das Männchen fliegt am Tage.
9. Bomb. Hicifolia. L. Kommt in diesem Monate bey warmer Witterung zum Vorschein, und verbirgt sich in den Ritzen der Bäume.
10. Bomb. Versicolora. L. An den Stämmen und Zweigen der Birken, Erlen und Weiden.
11. Bomb. Nubeculosa. Esp. In Waldungen an Baumstämmen.
12. Bomb. Cassinia. Esp.
13. Noct. Lolii Bomb. Esp. An Zäunen und Mauern.
14. Noct. Rumicis. Esp.
15. Noct. Erythocephala. Esp. Ende dieses Monats an Baumstämmen.
16. Phal. Diversata. Borckh. In Föhren-Waldungen, wo sie gemeiniglich platt auf der Erde sitzt.
17. Phal. Pascuaria. Borckh. Auf Wiesen und lichten grasigten Plätzen in Wäldern.

April.

1. Pap. Cardamines. L. In lichten sumpfigten Waldungen.
2. Pap. Aegaeria. L. Am häufigsten in sumpfigten Erlen-Brüchen.
3. Pap. Polichloros. L. In Gärten und an Häusern.
4. Pap. Polixena. W. V. Zeigt sich in einigen warmen Gegenden Deutschlands; das eigentliche Vaterland ist Ungarn und Frankreich. 5.

http://rcin.org.pl

5. Hesp. Minimus. Pap. Esper. Auf dem Vorsaum der Wälder.
6. Sph. Elpenor.
7. Sph. Porcellus.
8. Bomb. Rubi. L. Gegen Ende dieses Monats zeigt das Männchen sich am Tage im schnellen Fluge.
9. Bomb. Luctifera. W. V.
10. Bomb. Roboris. Esper.
11. Bomb. Curtula. Esper. Zeigt sich zu Anfange dieses Monats.
12. Bomb. Cossus. L. An Weidenstämmen.
13. Bomb. Anastamosis L. Zu Ende des Monats.
14. Bomb. Argentina. W. V. Zu Ende dieses Monats an Eichenstämmen.
15. Bomb. Palpina. L. An den Stämmen der Weiden, Espen, oder den daran nahe gelegenen Zäunen und Mauern.
16. Bomb. Hamula. W. V. Auf Espen, Eichen, Weiden und Bircken.
17. Bomb. Sicula. W. V. Zu Ende dieses Monats auf Buchen, Eichen, Schlehen und Weiden.
18. Bomb. Lupolina. Esp. An Zäunen und Gemäuern.
19. Bomb. Nemorosa. Esp. In lichten Waldungen im Grase.
20. Bomb. Fuliginosa. L. An Zäunen und Mauern.
21. Bomb. Terifica. W. V. An den Stämmen der Pappeln.
22. Bomb. Chaonia. W. V.
23. Noct. Parthenias. L. Zu Anfange dieses Monats in lichten Laubwaldungen, wo sie sich im hervorsprossenden Grase gern niederläßt.

http://rcin.org.pl

24. Noct. Glyphica. L. Fliegt am Tage, und nährt sich von dem Safte der Blumen.
25. Noct. Mi. L. Zeigt sich in Gesellschaft der Glyphica.
26. Noct. Fimbria. L. An den Stämmen der Bäume und Gartenmauern.
27. Noct. Puella. L. Im Grase in Laubwaldungen.
28. Noct. Pallens. Esper.
29. Phal. Margaritaria. Hübner. Auf Eichen und an den Stämmen derselben.
30. Phal. Vibicaria. Esp. Im Grase in lichten Laubwaldungen.
31. Phal. Dolabraria. Fabr. Auf Eichen.
32. Phal. Consobrinaria. Borckh. Auf italienischen Pappeln.
33. Phal. Pascuaria. L. Auf Wiesen und lichten grasigten Plätzen in Wäldern.
34. Phal. Prodromaria. W. V. An den Stämmen der Linden, Weiden, Eichen und Birken.
35. Phal. Hirtaria. Fabr. An den Stämmen der Linden, Pappeln, Weiden, Ulmen, Kirschbäumen und allen Arten Pflaumenbäumen.
36. Phal. Zonaria. W V.
37. Phal. Murinaria. Fabr.
38. Phal. Marginaria. Fabr. An den Stämmen der Linden und Birken.
39. Phal. Atomaria. L. Auf Wiesen und grasreichen Stellen in Wäldern, auch auf den niedrigen Gesträuchen.
40. Phal. Glarearia. Borckh. Zeigt sich in Gesellschaft der vorigen.

41. Phal.

http://rcin.org.pl

41. Phal. Diversata. Borckh. In Föhren-Waldungen.
42. Phal. Garpinata. Borckh. In niedrigen Gebüschen.
43. Phal. Hexapterata. Fabr. An den Stämmen der Pappeln, Ahorn und Rüstern.
44. Phal. Derivata. Fabr. In Gärten und Gebüschen.
45. Phal. Tristata. L. In Gärten und Wäldern, an Zäunen, Bretterwänden und Baumstämmen.
46. Phal. Euphorbiata. L. Im Grase in Waldungen und Wiesen.
47. Piral. Purpuralis. L. Auf Weidungen im Grase.
48. Piral. Ptybridalis. Hübner.

May.

1. Pap. Sinapis. L. In lichten Laubwaldungen, wo niedrige Gebüsche stehen.
2. Pap. Medea. Herbst. Auf freyen Grasplätzen an Waldungen.
3. Pap. Dejanira. L. In Waldungen und Haiden.
4. Pap. Levana. L. In freyen Waldungen.
5. Pap. Lucina. W. V. In lichten Waldungen.
6. Pap. Eufrosine. Esper. In Wäldern auf freyen Grasplätzen.
7. Pap. Pamphilus. L. Auf Wiesen und Waldungen überall.
8. Pap. Hero. L. In lichten Waldungen, in gebirgigen Gegenden.
9. Pap. Eupheno. L. In den Gegenden von Marseille nicht selten.
10. Pap. Tarpeia. Esp. In Rußland und Kamtschatka.
11. Pap. Celtis. Esp. In Tyrol und Ungarn.
12. Pap. Machaon. L. Sucht sich zum Fluge freye Stellen aus.

13. Pap.

http://rcin.org.pl

13. Pap. Podalirius. L. Zeigt sich in Gesellschaft des vorigen.
14. Pap. Napi. L. In waldigten Gegenden.
15. Pap. Cardamines. L. In lichten sumpfigten Waldungen.
16. Pap. Rhamni. L. Auf Wiesen, in Gärten und Waldungen nicht selten.
17. Pap. Aegaeria. L. In sumpfigten Erlenbrüchen, auch in lichten Waldungen.
18. Hesp. Phlaeas. Pap. L. Auf freyen Anhöhen.
19. Hesp. Malvae. Esper. Im Freyen, wie auch in Waldungen.
20. Hesp. Icarus. Pap. L. Auf freyen Anhöhen.
21. Hesp. Tiresias. Pap. Esp. Auf blumigten Stellen in Waldungen.
22. Hesp. Phocas. Pap. Esp. Zu Anfange dieses Monats auf Wiesen und in lichten Waldungen.
23. Hesp. Cleobis. Pap. Esp. In der Mitte des Monats auf Wiesen, so nahe an Waldungen liegen.
24. Hesp. Eumedon. Pap. Esp. Auf einsamen Plätzen in Waldungen.
25. Hesp. Althaee. Pap. Esp. In gebirgigen Gegenden.
26. Hesp. Minimus. Pap. Esp. Auf dem Vorsaum der Wälder.
27. Hesp. Xanthe. Pap. Borckh. Auf Wiesen und in Waldungen.
28. Sph. Tiliae L. Bey Tage nicht selten an den Zweigen und Stämmen der Linden.
29. Sph. Gallii. Fabr. Bey Tage, besonders des Abends, auf den Blüthen des caprifolii.
30. Sph. Oenothaerae. W. V. An Zäunen und Gesträuchen.

31. Sph.

http://rcin.org.pl

31. Sph. Elpenor. L. Zeigt sich auch noch oft in diesem Monate.
32. Sesia. Apiformis Sph. L. An den Stämmen der Pappelbäume.
33. Bomb. Pavonia major. L. Um Wien herum nicht selten.
34. Bomb. Pavonia medior. L. In Ungarn.
35. Bomb. Tau. L. In Laubwaldungen an den Stämmen der Bäume. Das Männchen fliegt am Tage.
36. Bomb. Quercifolia. L. An verborgnen Stellen der Bäume und Geländer. Bey der mindesten Berührung sucht sie durch herabfallen allen Nachforschungen zu entgehen.
37. Aomb. Eatax. L.
38. Bomb. Lentipes. Esper.
39. Bomb. Vinula. L. An den Stämmen der Weiden.
40. Bomb. Erminea. Fabr. Gegen Ende dieses Monats an den Stämmen der Espen und Weiden.
41. Bomb. Bucephala. L,
42. Bomb. Neustria. L. Das Männchen fliegt am Tag umher.
43. Bomb. Limacodes. Esper.
44. Bomb. Bicoloria. W. V. Auf Birkenbäume, von wo sie durch heftige Erschütterungen herunter fällt, dann aber bald munter wird, und schnell davon fliegt.
45. Bomb. Dictaea. Esp.
46. Bomb. Dictaeoides. Esp.
47. Bomb. Aulica. Esp.
48. Bomb. Camelina. L.
49. Bomb. Hecta. Esp. Auf Eichen. Fällt durch anschlagen herunter.

http://rcin.org.pl

50. Bomb. Sylvina. Esp. Im Grase in Waldungen, und an den Stämmen der Bäume.
51. Bomb. Leporina. Esp.
52. Bomb. Rubi. L. Das Männchen fliegt am Tage.
53. Bomb. Hamula. W. V. Auf Espen, Weiden, Eichen und Birken.
54. Bomb. Sicula. W. V. Auf Buchen, Eichen Schlehen und Weiden.
55. Bomb. Plantaginis. L. Auf Wiesen bey Waldungen, und im Grase derselben.
56. Bomb. Terrifica. W. V. An den Stämmen der Pappeln.
57. Bomb. Villica. L. An Zäunen und im Grase.
58. Bomb. Pudibunda. L. An den Stämmen der Lindenbäume.
59, Noct. Gothica. Bomb. Esp. An Wänden, Zäunen und den Stämmen der Bäume.
60. Noct. Batis. L.
61. Noct. Augus. Esper.
62. Noct. Pronuba. L. Im Grase unter dürren Blättern und versteckten Oertern, fliegt am Tage sehr schnell.
63. Noct, Subsequa. Esper. In Gesellschaft von Pronuba, wenigstens an dem nehmlichen Auffenthalt.
64. Noct. Janthina. W. V. Versteckt im Grase, auch unten an den Stämmen der Bäume.
65. Noct. Aceris Esp.
66. Noct. Alni. Esp.
67. Noct. Euphorbiae. Esp.
68. Noct. Aprilina. Esp. An den Stämmen der Bäume in Laubwaldungen.

69. Noct.

http://rcin.org.pl

69. Noct Ligustri. Esp.
70. Noct. Egregia. Esp. Zeigt sich zu Anfange dieses Monats.
71. Noct. Ludifica. W. V.
72. Noct. Culta. Esp.
73. Noct. Piniperda. Esp.
74. Noct. Unigutta. Esp.
75. Noct. Bricuris. Esp. Zeigt sich gegen Ende dieses Monats, und schwärmt des Abends auf den Blumen.
76. Noct. Glyphica. L. Fliegt am Tage, und nährt sich von den Saft der Blumen.
77. Noct. Pallens. Esp.
78. Noct. Pythiocampa. L. Zu Anfange dieses Monats an den Stämmen der Tannen.
79. Noct. Pyrophila. W. V.
80. Noct. Poliodon. Fabr.
81. Noct. Umbratica. L.
82. Noct. Delphinii. L.
83. Noct. Artiplicis. L.
84. Noct. Lactucae. Esp.
85. Noct. Auricoma. Esp.
86. Noct. Dipsacea. Esp.
87. Noct. Scrophulariae. Esp.
88. Noct. Pinastri. L.
89. Noct. Pisi.
90. Noct. Olorecea.
91. Bomb. Anastamosis. L.
92. Bomb. Dromedarius. L. An den Stämmen der Weiden.
93. Bomb. Coryli. L.
94. Bomb. Cuculla. Esper.

95. Noct.

http://rcin.org.pl

95. Noct. Megacephala. Fabr.
96. Noct. Histrio. Götze.
97. Noct. Psi. L.
98. Noct. Oleracea. L.
99. Noct. Meticulosa. L.
100. Noct. Albipuncta. Fabr.
101. Noct. Alsinis. Brahm.
102. Noct. Poliodon. W. V.
103. Noct. Cucubali. W. V.
104. Phal. Vibicaria. L. Im Grase in lichten Laubwaldungen.
105. Phal. Piniaria. L. In jungen Fichten-Waldungen.
106. Phal. Crepustulata. Hübner. An den Stämmen der Buchen.
107. Phal. Cebraria. Hübner. Einsam, auf sandigen Gegenden, wo nur sparsam Gras wächst.
108. Phal. Petraria. Hübner. In Erlenbrüchen häufig.
109. Phal. Atomaria. L. Im Grase und niedern Gesträuchen in Laubwaldungen.
110. Phal. Amataria. L. In Gärten an den Geländern, wie auch in den niedern Gebüschen der Laubwaldungen.
111. Phal. Lactearia. Esp. Auf die untere Seite der Baumblätter in Laubwaldungen.
112. Phal. Prunaria. L. In Birken, Erlen und Haselbüschen.
113. Phal. Lunaria. W. V. In Gärten an den Stämmen der Obstbäume, oder den nahe daran gelegenen Verzäunungen.
114. Phal. Crataegata. L. In Schlehen und Erlenbüschen.

http://rcin.org.pl

115. Phal. Viridata. L. In Wäldern auf Grasreichen Plätzen.
116. Phal. Lineolata. W. V. In lichten Plänen in Waldungen auf der Erde.
117. Phal. Russata. Fabr. In Wäldern, wo viele Besenpfrieme wächst, auf die sie sich auch niederläßt.
118. Phal. Palumbaria, L. In Wäldern auf der Erde.
119. Phal. Flavicaria. W. V.
120. Phal. Dolabraria. W. V.
121. Phal. Repandaria, L. An Weißbuchenhägen und in Pappelnbüschen.
122. Phal, Prodromaria. W. V. An den Stämmen der Pappeln, Linden, Birken, Eichen und Weiden.
123. Phal. Betularia. L. An den Stämmen der Weiden, Pappeln, Birken und Rüstern, oder der daran nahe gelegnen Verzäunungen.
124. Phal. Pomonaria. W V.
125. Phal. Pulveraria. L. In Waldwiesen und grasreichen Waldplätzen.
126. Phal Adspersaria. Hübner.
127. Phal Glarearia. Borckh. Zeigt sich in der Gesellschaft der Aomaria.
128. Phal. Luridata. Borckh. Auf den Zweigen und an den Stämmen der Eichen in Laubwäldern.
129 Phal. Liturata. L. Auf jungen Föhrenstämmen.
130. Phal. Punctulata. W. V. In Laubwaldungen an den Birckenstämmen.
131. Phal. Pendularia. L. In jungen Birkenwäldern nicht selten.

132. Phal.

http://rcin.org.pl

132. Phal. Punctaria. L. In Eichenwäldern an den Stämmen und Zweigen derselben.
133. Phal. Omicronaria. W. V. In jungen Gebüschen und an den Stämmen verschiedener Bäume.
134. Phal. Pusaria. L. In Laubwaldungen und Gebüschen.
135. Phal. Exanthemata. W. V. In Laubwaldungen mit der Pusaria zu gleicher Zeit.
136. Phal. Obliterata. Borckh. In Erlengebüschen.
137. Phal. Clypeata. Borckh.
138. Phal. Dubitata. L. In Gärten an Bretterwänden.
139. Phal. Rhamnata. Fabr. In Laubwaldungen.
140. Phal Hexapterata. Fabr. An den Stämmen der Pappeln, Ahorn, Rüstern und Platane.
141. Phal. Sexalata. Borckh. An den Stämmen der Weiden und Pappeln.
142. Phal. Zonata. Borckh. An Ahorn und Pappelnstämmen.
143. Phal. Trifascrata. Borckh. An Eichenstämmen.
144. Phal. Rivulata. W. V. In Gärten an den Umzäunungen derselben.
145. Phal. Insignata. Borckh. An Lindenstämmen.
146. Phal. Undulata. L. In Erlen und Birkengebüschen.
147. Phal. Luteata. Fabr. In Erlengebüschen.
148. Phal. Ochreata. Fabr. Auf Waldwiesen und Haselgebüschen.
149. Phal. Pallidata. W. V. Auf Waldwiesen nicht selten.
150. Phal. Osseata. Fabr. In Wiesen und auf grasigten Waldplätzen.

151. Phal.

http://rcin.org.pl

151. Phal. Succenturiata. L. In Gärten an Zäunen, und Gartenhäusern, auch selbst in denselben.
152. Phal. Innotata. Borckh. An Baumstämmen Bretterwänden und Zäunen.
153. Phal. Scabiosata. Borckh.
154. Phal. Caprearia. Borckh.
155. Phal. Strobilata. Borckh. In Tannen-Wäldern.
156. Phal. Olivata. Borckh. In Birken-Wäldern.
157. Phal. Alchemillata. L In Birken- und Erlengebüschen, wo Alchemille wächst.
158. Phal. Ocellata. L.
159. Phal. Galiata. W. V. In Gärten und Wäldern.
160. Phal. Derivata. W. V. In Gärten.
161. Phal. Hastata. L. In Birkengebüschen.
162. Phal. Tristata. L. In Gärten und Wäldern, auch an Zäunen, Bretterwänden und Baumstämmen.
163. Phal. Albicillata. L.
164. Phal. Marginata. L. In niedrigen Haselgebüschen.
165. Phal. Macularia. L. Im Grase, wo viele Heide steht.
166. Phal. Temerata. W. V. In Wäldern.
167. Phal. Euphorbiata. Fabr. Im Grase in Wäldern, wo viele Cypressen-Wolfsmilch steht.
168. Piral. Salicalis. W. V. Auf Weidenauen.
169. Piral. Emortualis. W. V. In freyen Wäldern und Gebüschen.
170. Piral. Grisealis. W. V. Nicht selten in Buschwäldern.

171. Piral.

http://rcin.org.pl

171. Piral. Barbalis. L. Auf Wiesen.
172. Piral. Pollinalis. W. V. In Wiesen oft häufig.
173. Piral. Cingulalis. W. V. Auf blumigten Weiden und Wiesen.
174. Piral. Anguinalis. Hübner. Zeigt sich in Gesellschaft der Cingulalis.
175. Piral. Sanguinalis, Hübner. Auf Wiesen und Weiden.
176. Piral. Cespitalis. Hübner. Häufig in Grasgegenden.
177. Piral. Sordidalis. Hübner. Zeigt sich in Gesellschaft von Cespitalis.
178. Piral. Urticolis. Hübner. An Nesselreichen Stellen.
179. Piral Pallustralis. Hübner. Im Banat an Sümpfen.
180. Piral. Rubiginalis. Hübner. Auf Anhöhen.
181. Piral. Verticalis. Hübner. In Waldungen an Nesselreichen Stellen.
182. Piral. Fuscalis. Hübner. Auf Wiesen und Weiden im Oesterreichischen und der Ukraine.
183. Piral. Hybridalis. Hübner. Im Grase.

June.

1. Pap Palaeno. Esp. Auf Blumenreichen Wiesen.
2. Pap. Hyperanthus. L. Ende dieses Monats häufig auf Wiesen.
3. Pap. Maera. L. In lichten Waldungen, an Zäunen, Wegen und Hecken.
4. Pap. Iris. 5. Pap. Iris luteus. Esper. 6. Pap. Iris rubescens. 7. Pap. Ilia und 8. Pap. Jole W. V.

http://rcin.org.pl

W. V. Auf freyen Plätzen in und an Waldungen.

9. Pap. Maturna. Esp. In Waldigten Lagen.

10. Pap. Cinxia. L. Auf Wiesen so an Waldungen liegen.

11. Pap. Adippe. L. In der Mitte dieses Monats in Gesellschaft des Aglaia.

12. Pap. Populi. L. In Laubwaldungen auf freyen und feuchten Plätzen.

13. Pap. Lucina. W. V. In lichten und grasigten Wäldern.

14. Pap. Arge russiae. Esper. Auf Wiesen.

15. Pap. Cinthia. W. V. Auf freyen Stellen in Waldungen.

16. Pap. Proserpina. W. V. Auf freyen grasigten Stellen in Wäldern, und auf Wiesen um Wien herum nicht selten.

17. Pap. Athalia. Esp. 18. Pap. Pilosellae. Esp. Zeigen sich gemeinschaftlich, auf freyen grasreichen Plätzen, in und an Waldungen.

19. Pap. Ino. Esp. Einzeln auf unangebauten Brachfeldern.

20. Pap. Selene. Esp. In Wäldern, an lichten Plätzen.

21. Pap. Climene. Esper. Rußland.

22. Pap. Actaea. Esper. In Rußland auf kahlen Bergen.

23. Pap. Autonoe. Esp. In Rußland auf Bergigten Gegenden.

24. Pap. F. album. Esp. In Rußland in Gesellschaft der autonoe.

25. Pap. Amathusia. Esp. Um Petersburg herum häufig.

http://rcin.org.pl

26. Pap. Fascelis. Esp. Rußland.
27. Pap. Athalia minor, Esp. Rußland.
28. Pap. Europome. Esp. An einsamen Plätzen in Waldungen, in einigen Gegenden Deutschlands.
29. Pap. Suwarowius. Herbst. In der Gegend um der Wolga in Rußland.
30. Pap. Luidion. Herbst. Auf feuchten Wiesen.
31. Pap. Iphigenia. Herbst. In Ungarn in Waldungen.
32. Pap. Machaon. L. Auf freyen Stellen in Wäldern.
33. Pap. Podalirius. L. An freyen und ofnen Oertern.
34. Pap. Napi. L, In waldigten Gegenden.
35. Pap. Sinapis L. In lichten Laubwaldungen.
36. Pap. Jo. L. An freyen und Nesselreichen Gegenden.
37. Pap. Dejanira. L. In Waldungen und Haiden.
38. Pap. Hero. L. In gebürgigen Gegenden in lichten Holzungen.
39. Pap. Aglaia L. Ende Monats auf Blumen in lichten Wäldern.
40. Pap. Agrotera. Borckh. In lichten Wäldern.
41. Pap. Delia. L. Auf Waldwiesen.
42. Hesp. Arion. Pap. L, Auf Wiesen und in lichten Waldungen.
43. Hesp. Argus. Pap. Esp. An den Rändern der Waldungen, wie auch in Gärten und Wiesen.
44. Hesp. Argiolus. Pap. Esp. Zeigt sich in Gesellschaft des Argus.
45. Hesp. Rubi. Pap. L. Zeigt sich einzeln unter den Argusarten.
46. Hesp. Pruni. Pap. Esp. Ende dieses Monats.

47. Hesp.

http://rcin.org.pl

47. Hesp. Quercus. Pap. L. In Eichenwäldern.
48. Hesp. Linceus. Pap. Esp. Um Schlehensträucher.
49. Hesp. Euridice. Pap. Borckh. In lichten Waldungen.
50. Hesp. Bellargus. Pap. Esp. In Gärten, auf Wiesen und in grasigten Wäldern.
51. Hesp. Diomedes. Pap. Borckh. Auf Wiesen und und in lichten grasigten Wäldern.
52. Hesp. Comma. Pap. L. In lichten Waldungen.
53. Hesp. Sylvanus. Pap. Esper. In lichten Waldungen und am Vorsaum derselben.
54. Hesp. Melicerta. Pap. Borckh. An und in lichten Wäldern.
55. Hesp. Thaumas. Pap. Borckh. In Gesellschaft der vorigen verwandten Arten.
56. Hesp. Actaeon. Pap. Borckh.
57. Hesp. Paniscus. Pap. Borckh. Zeigt sich, obgleich seltener, ebenfalls in freyen Waldungen in Gesellschaft der verwandten Arten.
58. Hesp. Frittilarius. Pap. Borckh. Auf Wiesen an Wegen und Wäldern.
59. Hesp. Altheae. Pap. Borckh. Auf Wiesen.
60. Hesp. Tages. Pap. L. Auf lichten Waldplätzen.
61. Hesp. Virgaurea. Pap. Esp. Bergigte Lagen sind sein gewöhnlichster Aufenthalt.
62. Hesp Hippothoe. Pap. L. In Gesellschaft der Virgaurea.
63. Hesp. Battus. Pap. W. V. In Wäldern an einsamen Oertern.
64. Hesp. Semiargus. Pap. Esp. In Gärten und Wiesen.

http://rcin.org.pl

65. Hesp. Arcas. Pap. Esp. In freyen Waldungen.
66. Hesp. Alcaee. Pap. Esp. In Gärten.
67. Hesp. Biton. Pap. W. V. In bergigten Gegenden.
68. Hesp. Erebus. Pap. Esp. In Wäldern auf lichten Grasplätzen.
69. Hesp. Argiades. Pap. Esp. An einzelnen abgesonderten Plätzen oft zahlreich, doch nicht in Gesellschaft der übrigen Argus-Arten.
70. Hesp. Xanthe. Pap. Borckh. Auf Wiesen und in Waldungen.
71. Hesp. Phocas. Pap. Esp. Auf Waldwiesen.
72. Sph. Ocellatæ. L. An den Stämmen der Weidenbäume.
73. Sph. Nerii. L.
74. Sph. Convolvuli. L. Des Abends auf den Blüthen des Caprifolii und andern strenge riechenden Gewächsen.
75. Sph. Ligustri. L. Des Abends nach Sonnenuntergang auf strenge riechenden Blumen.
76. Sph. Populi. L. An den Stämmen der Weiden.
77. Sph. Atropos. L. Des Abends auf den Blüthen des Jasmins und Caprifolio.
78. Sph. Celerio. L.
79. Sph. Elpenor. L. Des Abends auf den Blüthen des Caprifolio oft sehr häufig.
80. Sph. Porcellus. L. Bey Tage nicht selten im Grase; des Abends auf Caprifolium.
81. Sph. Euphorbiae. L. Des Abends auf Caprifolii und andern stark riechenden Blumen.
82. Sph. Pinastri. L. Bey Tage an den Stämmen der Fichten- und Tannenbäume.
83. Sph. Fuciformis. L. Fliegt sehr schnell, und zeigt sich am Tage auf Blumen.

84.

http://rcin.org.pl

84. Sph. Bombiliformis. L. Zeigt sich, obgleich selten, in Gesellschaft des Fuciformis.
85. Sph. Quercus. W. V. Zeigte sich ehemals um Wien in einem jungen Eichenholze, welches aber schon seit einigen Jahren niedergehauen, wodurch er zur größten Seltenheit geworden ist.
86. Sph. Livornica. Hübner. Hat sich schon in verschiedenen Gegenden Deutschlands gezeigt, obgleich sehr selten.
87. Ses. Culiciformis. Sph. L. Sitzt am Tage auf den Blüthen der Bäume.
88. Ses. Vespiformis. Esp. Zur Mittagszeit auf den Blüthen der Bäume.
89. Ses. Tipuliformis L. Auf den Blättern der Johannisbeersträucher.
90. Ses. Oestriformis. Esp. Zeigt sich dann und wann in Gesellschaft des Fuciformis.
91. Ses. Crabroniformis. W. V. An den Stämmen der Pappelbäume.
92. Ses. Asiliformis. Esper. Zeigt sich einzeln am Tage auf den Blüthen des Jasmins.
93. Ses. Spheciformis. Esp. Am Tage auf den Blüthen des Jasmins.
94. Ses. Muscaformis. Borckh.
95. Ses. Formicaeformis. Borckh.
96. Zigaena. Phegea. Sph. L. Einzeln auf verschiedenen Gewächsen.
97. Zig. Pruni. W. V. Auf Wiesen und Blumen.
98. Zig. Statices. L. Auf Blumen in Wiesen und Wäldern.
99 Zig. Globulariae. Hübner.
100. Bomb. Betulifolia. W. V.

http://rcin.org.pl

101. Bomb. Turcula. L.
102. Bomb. Hebe. L.
103. Bomb. Dominula. Noct. L. Fliegt am Tage.
104. Bomb. V. Nigrum. Esper.
105. Bomb. Salicis. L. An den Stämmen und Zweigen der Weiden.
106. Bomb. Fascelina. L. Zeigt sich zu Anfange dieses Monats.
107. Bomb. Trepida. W. V.
108. Bomb. Grammica. W. V. In lichten Waldungen an den Grasstengeln.
109. Bomb. Lacertula. W. V. In jungen Birkenbüschen, fliegt am Tage.
110. Bomb. Falcula. W. V. In Birken- und Erlenbüschen.
111. Bomb Humuli. Fabr. Des Abends in freyem Fluge.
112. Bomb. Hera. Fabr. Ist sehr lebhaft am Tage, und zeigt sich öfters in zahlreicher Gesellschaft in schattigten Waldungen, auf dem Attig oder andern schirmtragenden Pflanzen.
113. Bomb. Matronula. Fabr. An Zäunen und Stämmen der Bäume.
114. Noct. Pulverulenta. Esp. Auf Eichenbäumen, fällt leicht durch Erschütterungen herunter.
115. Noct. Luctuosa. Esp. Bey Tage im Grase.
116. Noct. Paranimpha. L. An den Stämmen der Bäume.
117. Noct. Chrisitis. L. Zu Ende dieses Monats auf den wohlriechenden Blumen des Lavendels, Ysops, Thimians und Salbeys.
118. Noct. Argentea. Esper.
119. Noct. Gamma. L. Am Tage, besonders des Abends, auf Blumen, woraus sie den Saft im Fluge schwebend saugen.
120. Noct. Flavago. Esper. 121. Noct.

http://rcin.org.pl

121. Noct. Meticulosa. L. Zu Ende dieses Monats an den Wänden und Mauern.
122. Noct. Jota. Esp. Zeigt sich, obgleich selten, in Gesellschaft von Noct. Chrisitis.
123. Noct. Chi. Esp.
124. Noct. Absinthii. Esp. Des Abends auf wohlriechenden Blumen.
125. Noct. Verna. Esp.
126. Noct. Lagopus. Esp. In niedrigen Birkengebüschen.
127. Noct Arabica. Esp.
128. Bomb. Vinula. An den Stämmen der Weiden.
129. Bomb. Erminea. Fabr. An den Stämmen der Espen und Weiden.
130. Bomb. Bucephala. L.
131. Bomb. Neustria. L.
132. Noct. Batis. L.
133. Noct. Augur. Esp.
134. Noct. Glyphica. L. Am Tage auf Blumen.
135. Noct. Janthina. W. V. Versteckt im Grase, auch unten an den Stämmen der Bäume.
136. Noct. Aceris. Esp.
137. Noct. Bricuspis. Esp. Des Abends auf Blumen.
138. Noct. Alchimista. Esp.
139. Noct. Leucophaea. W. V.
140. Noct. Praecox. Esp.
141. Noct. Runica. Esp.
142. Bomb. Mendica. L. An Zäunen.
143. Bomb. Jacobaea. L. Bey Tage im Fluge.
144. Bomb. Purpuraea. L. An Zäunen.
145. Bomb. Bicoloria. W. V. Auf Birkenbäumen, von welchen sie durch heftige Erschütterungen herunter fällt.

http://rcin.org.pl

146. Bomb. Cossus. Fabr. An Weidenstämmen.
147. Bomb. Terebra. Esp.
148. Noct. Delphinii. L.
149. Noct. Tanaceti. Fabr.
150. Noct. Dissimilis. Knoch.
151. Noct. Segetum. Esp.
152. Noct. Derasa. L.
153. Noct. Choenopodii. Fabr.
154. Phal. Hastata. L. In Birkenbüschen.
155. Phal. Ligustrata. Hübner. In Gärten, an den Zäunen, Wänden und Bäumen.
156. Phal. Biundulata. Mihi. Im trocknen Erlenbruche.
157. Phal. Notatoria. L. In den niedrigen Gebüschen der großen Laubwaldungen.
158. Phal. Hepararia. Hübner. In Tannen- und Eichenwäldern.
159. Phal. Aerugaria. Hübner. Auf Eichen.
160. Phal. Luteata. Fabr. In Erlengebüschen.
161. Phal. Hirtaria. Hübner. An den Stämmen verschiedener Bäume in Laubwaldungen.
162. Phal. Bupleuraria. Fabr. Auf Wiesen und auf Aeckern unter dem Getreide.
163. Phal. Thymiaria. L. In Laubwaldungen im Grase.
164. Phal. Putataria. L. In Grasgärten und Laubwaldungen.
165. Phal. Linnenolata. W. V. Auf lichten Waldplätzen auf der Erde.
166. Phal. Artesiaria. Fabr. Auf grasreichen Plätzen in Wäldern.
167. Phal. Obliquaria. Borckh. In Wäldern wo Besenfriem wächst.

168. 8. Phal.

http://rcin.org.pl

168. Phal. Palumbaria. W. V. Häufig in Wäldern.
199. Phal. Luridaria. Borckh. In Wäldern.
170. Phal. Purpuraria. L. Beynahe überall in allen Waldungen und Wiesen.
171. Phal. Pennaria. L. An den Stämmen verschiedener Bäume in Laubwaldungen.
172. Phal. Sambucaria. L. An Linden- Birn- Weiden- und Hollunder-Bäumen.
173. Phal. Crataegata. L. In Gärten und Schlehensträuchern.
174. Phal. Advenaria. Hübner. In Tannenhölzern auf freyen Plätzen in Wacholder und jungen Birkensträuchern.
175. Phal. Prunaria. L. In Birkengebüschen und Haselstauden.
176. Phal. Roboraria. Fabr. An Eichen und Buchenstämmen.
177. Phal. Consortaria. Fabr. In Laubwäldern.
178. Phal. Gemmaria. Borckh. In Obstgärten an Baumstämmen, Wänden und Bretterzäunen.
179. Phal. Selenaria. W. V. Auf grasreichen Plätzen.
180. Phal. Betularia. L. An den Stämmen der Weiden, Pappeln, Birken und Rüstern.
181. Phal. Pulveraria. L. In Waldwiesen und grasreichen Plätzen.
182. Phal. Punctaria. L. In Eichwäldern an den Stämmen und Zweigen derselben.
183. Phal. Obliterata. Borckh. In Erlengebüschen.
184. Phal. Impluviata. Borckh. An den Stämmen der Bäume in Wäldern.
185. Phal. Vibicaria. L. Auf Wiesen.
186. Phal. Ochreata. Fabr. Auf Waldwiesen.

http://rcin.org.pl

187. Phal. Pallidata. W. V. Auf Waldwiesen.
188. Phal. Osseata. Fabr. Auf Wiesen und grasigten Waldplätzen.
189. Phal. Succenturiata. L. In Gärten an Zäunen, und Wänden.
190. Phal. Minutata. W. V. An Baumstämmen Bretterwänden und Zäunen.
191. Phal. Pygmeata. Borckh. In Gärten an Zäunen und Bretterwänden.
192. Phal. Scabiosata. Borckh.
193. Phal. Mensuraria. W. V. zu Ende dieses Monats häufig auf allen Grasplätzen in Wäldern, Gärten und Wiesen.
194. Phal. Plagiata. L In Gärten und freyen Anhöhen.
195. Phal. Caprearia. Borckh.
196. Phal. Rectangulata. L. In Gärten an Bretterwänden.
197. Phal. Psittacata. Fabr. An Baumstämmen in Obstgärten.
198. Phal. Linariata. Fabr. An Baumstämmen, Zäunen und Bretterwänden.
199. Phal. Ferrugata. L.
200. Phal. Spadicearia. W. V.
201. Phal. Galliata. W. V. In Gärten und Wäldern.
202. Phal. Bicolorata. Borckh. In Föhrenwäldern.
203. Phal. Montanata. W. V. In Föhrenwäldern.
204. Phal. Corylata. Borckh. In Wäldern an Eichenstämmen.
205. Phal. Russata. W. V. An Hägen und Zäunen.
206. Phal. Viridaria. Fabr. In Wäldern an Eichenstämmen.
207. Phal. Aestivaria. Borckh. In Birkenhölzern.

208. Phal.

http://rcin.org.pl

208. Phal. Tristata. L. In Wäldern und Gärten an Zäunen, Bretterwänden und Baumstämmen.
209. Phal. Rubiginata. Fabr. In Gärten und Erlengebüschen wo viele Nesseln stehn.
210. Phal. Albicillata. L.
211. Phal. Adustata. Fabr. An Zäunen und Bretterwänden.
212. Phal. Decorata. W. V. In Wäldern.
213. Phal. Ornata. Fabr. Im Grase.
214. Phal. Conspicuaria. Borckh. An Oertern wo viele Besenpfrieme (Spartium scoparium) steht.
215. Phal. Melanaria. L. In Laubwaldungen.
216. Phal. Chaerophyllata. L. Auf Wiesen.
217. Phal. Farinata. Borckh. In lichten Gehölzen und auf trocknen Grasplätzen.
218. Phal. Euphorbiata. Fabr. In Wäldern auf freyen Plätzen, wo viele Cypressen-Wolfsmilch steht.
219. Phal. Conjugata. Borckh. An Zäunen und Baumstämmen.
220. Phal. Vernaria. L. In Gärten und Wäldern.
221. Phal. Striataria. L. In lichten Laubwaldungen.
222. Phal. Micantharia. Esp. Zu Anfange dieses Monats in jungen Laubwaldungen.
223. Phal. Lactearia. Esp. Auf der untern Seite der Baumblätter in Laubwaldungen.
224. Piral. Tentaculalis. L. In Buschwäldern.
225. Piral. Pinguinalis. L. In alten Häusern.
226. Piral. Marginalis. W. V. Im Grase und an Baumstämmen.
227. Piral. Nimphaealis. W. V. An den Rändern der Wassergräben und stehenden Gewässern.

http://rcin.org.pl

228. Piral. Straciotalis. W. V. In Gesellschaft der Nimphaealis.
229. Piral. Margaritalis. Fabr. Auf Plätzen wo viele Raute steht.
230. Piral. Palealis. W. V. Zwischen Aeckern im Grase.
231. Piral. Litteralis. Hübner. Auf freyen Grasplätzen, und den erhöhten Rändern der Graben.
232. Piral. Forficalis. Hübner. Auf lichten Waldplätzen im Grase.
233. Piral. Emortualis. W. V. In freyen Wäldern und Gebüschen.
234. Piral. Salicalis. W. V. Auf Weidenauen.
235. Piral. Grisealis. W. V. In Buschwäldern.
236. Piral. Barbalis. L. Auf Wiesen.
237. Piral. Punicealis. W. V. Auf Grasplätzen.
238. Piral. Purpuralis. L. Auf Sonnenreichen Grasplätzen.
239. Piral. Cespitalis. Hübn. Häufig in Grasgegenden.
240. Piral. Sordidalis. Hübner. In Gesellschaft des vorigen.
241. Piral. Urticalis. Hübner. An Nesselreichen Stellen.
242. Piral. Verticalis. Hübner. In Waldungen an Nesselreichen Stellen.
243. Piral. Hybridalis. Hübner. Im Grase.
244. Tort. Querciana. W. V. An den Stämmen der Buchen.
245. Tort. Metallicana. W. V. An Buchenstämmen.
246. Tort. Ferrugana. Hübner. In Birkengebüschen.
247. Tin. Pratella. Hübner. Im Grase in Laubwaldungen.

http://rcin.org.pl

July.

1. Pap. Apollo. L. In verschiedenen Gegenden Deutschlands häufig.
2. Pap. Crataegi. L. In Obstgärten.
3. Pap. Prasicae L. In Kohlgärten.
4. Pap. Napi. L. In waldigten Gegenden.
5. Pap. Rapae. L. In Kohlgärten.
6. Pap. Maegaera. L. An Wegen und Mauern.
7. Pap. Galathea. L. Auf blumigten Wiesen.
8. Pap. Hermione. Herbst. Auf freyen Plätzen in Waldungen, wo er sich mit flach niedergebognen Flügeln an den Baumstämmen setzt.
9. Pap. Thitonius. Herbst. In großen Laubhölzern auf den niedern Gebüschen der Unterhölzer.
10. Pap. Panira. L. Auf Wiesen.
11. Pap. Cardui. L. Auf freyen Plätzen und feuchten Stellen der Wege.
12. Pap. Populi. L. In Laubwaldungen an den feuchten Stellen der Wege.
13. Pap. Sybilla. W. V. In Wäldern auf blumenreichen Plätzen.
14. Pap. Paphia. L. Auf lichten Stellen in Waldungen wo Himbeersträucher stehn.
15. Pap. Aglaia. L. In lichten Waldungen auf Blumen.
16. Pap. Lathonia. L. Auf Wiesen und in Wäldern.
17. Pap. Euphrosine. Esp. Auf freyen Plätzen in Wäldern.
18. Pap. Niobe. L. Auf freyen blumenreichen Stellen in Wäldern.
19. Pap. Tiphon. Herbst. Auf Wiesen so nahe an Wäldern liegen.

http://rcin.org.pl

20. Pap. Arcanius. L. Auf Grasplätzen in lichten Waldungen.
21. Pap. Camilla. W. V. In der Gegend um Wien und in der Schweitz nicht selten.
22. Pap. Tindarus. Esp. In der Schweitz.
23. Pap. Castar. Esp. 24. Pap. Pollux. Esper. Ebenfalls in der Schweitz.
25. Pap. Arethusa. Esp. In Wäldern.
26. Pap. Clitie. Esp. Auf blumigten grasreichen Stellen in Wäldern.
27. Pap. Eudora. Esp. Einzeln auf Wiesen und Feldern so an Waldungen grenzen.
28. Pap. Cassioides. Esp. Auf den Wiesen der höchsten Alpen in Cärnten.
29. Pap. Melas. Herbst. Auf den höchsten Alpengebirge.
30. Pap. Machaon. L. Auf freyen Stellen in Wäldern.
31. Pap. Podalirius. L. An freyen und offenen Oertern.
32. Pap. Sinapis. L. In und an lichten Laubwäldern.
33. Pap. Hyale. Esp. Auf Waldwiesen.
34. Pap. Rhamni. In Gärten und Laubhölzern.
35. Pap. Dejanira. L. In Wäldern und Haiden.
36. Pap. Antiopa. L. Auf Wegen und an Plätzen wo viele Weiden stehen.
37. Pap. Iris. Esp. 38. Pap. Iris, luteus. Esp. 39. Pap. Iris rubescens. Herbst. 40. Pap. Ilia. W. V. 41. Pap. Jole. W. V. Auf freyen und feuchten sonnenreichen Plätzen in und an Waldungen.
42. Pap. C. album, L. In Gärten und auf Wegen.
43. Pap. Athalia. Esp. 44. Pap. Pilossellae. Esp. Zeigen sich gemeinschaftlich auf grasreichen Stellen in und an Waldungen.

45. Pap.

http://rcin.org.pl

45. Pap. Dictinna. Esper. Auf lichten Waldplätzen.
46. Pap. Davus. Herbst. Auf Wiesen.
47. Pap. Lucilla. W. V.
48. Hesp. Ilicis. Borckh. In Eichenwäldern, auf grasigten und blumenreichen Plätzen.
49. Hesp. Linceus. Borckh. Um Schlehenstauden.
50. Hesp. Quercus. L. In Eichenwäldern und Gärten.
51. Hesp. Tiresias. Esp. In Gärten und blumigten Anhöhen.
52. Hesp. Virgaurea. L. Auf hochliegenden Wiesen.
53. Hesp. Thetis. Esp. Auf blumigten Anhöhen.
54. Hesp. Amphion. Esp.
55. Hesp. Hipponoe. Esp. In bergigten Gegenden.
56. Hesp. Biton. Esp. Ebenfalls in bergigten Gegenden.
57. Hesp. Helle. W. V. In freyen Waldungen.
58. Hesp. Xanthe. Borckh. Auf Wiesen und in Waldungen.
59. Hesp. Alsus. Esper.
60. Hesp. Arion. Esp. In lichten Waldungen und Wiesen.
61. Hesp. Argus. Esp. An den Rändern der Waldungen, wie auch in Gärten und Wiesen.
62. Hesp. Argiolus. Esp. In Gesellschaft des vorigen.
63. Hesp. Hippothoe. L. Auf Waldwiesen.
64. Hesp. Thaumas. Borckh. Zeigt sich in Gesellschaft des comma.
65. Hesp. Comma. L. In lichten Waldungen.
66. Hesp. Actaeon. Borckh.
67. Hesp. Semicolon. n. Sp. In lichten Waldungen.
68. Hesp. Amphidamas. Borckh.

69. Hesp.

http://rcin.org.pl

69. Hesp. Sylvanus. Esp. In und an lichten Waldungen.
70. Hesp. Melicerta. Borckh. In lichten Wäldern.
71. Hesp. Paniscus. Borckh. In freyen Wäldern.
72. Hesp. Fritillarius. Borckh. Auf Wiesen, Wegen und in Wäldern.
73. Hesp. Altheae. Borckh. Auf Wiesen und in lichten Wäldern.
74. Hesp. Tages. Esp. In lichten Waldplätzen.
75. Sph. Fenestrina. W. V. Auf Wiesen, fliegt am Tage in heißer Sonne.
76. Sph. Pinastri. L. Unten an den Stämmen der Fichtenbäume.
77. Ses. Muscaformis. Borckh.
78. Ses. Formicaeformis. Borckh.
79. Ses. Tipuliformis. L. Auf den Blättern der Johannissträucher.
80. Ses. Vespiformis. Esp. Zur Mittagszeit auf den Blüten der Bäume.
81. Ses. Culiciformis. L. Am Tage auf den Blüten der Bäume.
82. Ses. Oestriformis. Esp. Auf Blumen in Wiesen.
83. Ses. Spheciformis. Esp. Auf den Blüten des Jasmins.
84. Ses. Asiliformis. Esp. Ebenfalls doch nur einzeln am Tage auf den Blüten des Jasmins.
85. Zig. Loti. W. V. Auf freyen Stellen, an Waldungen.
86. Zig. Scabiose. Esp.
87. Zig. Pilosellae. Esp.
88. Zig. Lonicerae. Espr. Auf freyen Stellen in Waldungen, auf Distelnblumen.
89. Zig. Meliloti. Esp. 90. Zig.

http://rcin.org.pl

90. Zig. Exulans. Esper. Auf den höchsten Schneegebirgen.
91. Zig. Statices. L. Auf Blumen in Wiesen und Wäldern.
92. Bomb. Flexula. W. V. In Eichenwäldern.
93. Bomb. Potatoria. L. Das Männchen zeigt sich oft am Tage.
94. Bomb. Quercus et var. L. Im Grase versteckt. Das Männchen zeigt sich am Tage im Fluge.
95. Bomb. Furcula. L.
96. Bomb. Castrensis. L. Gegen Mitte dieses Monats.
97. Bomb. Pythiocampa. Fabr. In Fichten und Föhrenwäldern.
98. Bomb. Caia. L. In Gärten an den Zäunen und Hecken.
99. Bomb. Maculosa. Esp.
100. Bomb. Villica. L. Zeigt sich, obgleich selten, am Tage im Fluge.
101. Bomb. Mendica. L. An Zäunen.
102. Bomb. Pulla. Esp. Im Grase auf Wiesen.
103. Bomb. Dromedarius. L. An den Stämmen der Weidenbäume.
104. Bomb. Purpurea. L. Sehr versteckt an Zäunen und an andern verborgnen Oertern.
105. Bomb. Russula. L. Im Grase.
106. Bomb. Graminis. Esp. Bey Tage im Grase.
107. Bomb. Grammica. W. V. In lichten Waldungen an den Grasstengeln.
108. Bomb. Cuculla. Esp.
109. Bomb. Rosea. Esp. Auf den Blättern der Eichen.

http://rcin.org.pl

110. Bomb. Flavia. Esp.
111. Bomb. Cucullatella. Esp.
112. Bomb. Dominula. Fabr. Bey Tage auf den Blumen der Disteln.
113. Bomb. Jacobaee. Fabr. Auf den Blüten der Jakobsblumen.
114. Bomb. Rubricollis. Fabr. In Wäldern und Kornfeldern, an Grasstengeln.
115. Bomb. Lacertula. W. V. In jungen Birkengebüschen.
116. Bomb. Hera. Fabr. Am Tage sehr lebhaft, und zeigt sich oft zahlreich in schattigten Wäldern, auf den Attig, oder andern schirmtragenden Pflanzen.
117. Bomb. Plantaginis. Fabr. In Wäldern im Grase.
118. Bomb. Velitaris. Esp.
119. Noct. Lusoria. Esp. Fliegt am Tage in Waldungen.
120. Noct. Oo. Esp.
121. Noct. Sponsa. L. An den Stämmen der Espen, Weiden und Buchen.
122. Noct. Promissa. Esp. An den Eichenstämmen.
123. Noct. Nupta. L. Zeigt sich oft in unsern Zimmern, wo sie in ruhiger Lage an den Wänden sitzt.
124. Noct. Paranimpha. L.
125. Noct. Pacta. Esp. An den Stämmen der Bäume.
126. Noct. Maura. L. In den schattigten Gebüschen der Erlen, wo gemeiniglich die Bäche damit bewachsen sind.

127.

http://rcin.org.pl

127. Noct. Leucomelas. Esp.
128. Noct. Nigricans. Esp. An Fichtenwäldern.
129. Noct. Pinastri. L. In Fichtenwäldern an den Stämmen der Bäume.
130. Noct. Gamma. L. Am Tage im Fluge auf Blumen.
131. Noct, Turca. Esp.
132. Noct. Tridens. Esp.
133. Noct. Linariae. Esp. Des Abends auf wohlriechenden Blumen.
134. Noct. Trigrammica. Esp. An den Stämmen und Zweigen der Eichen, wo sie leicht durch Erschütterung herunter fällt. Sie fliegt auch am Tage, doch mehr des Abends auf wohlriechende Blumen.
135. Noct. Strigula. W. V. An den Stämmen der Bäume.
136. Noct. Glyphica. L. Am Tage auf Blumen.
137. Noct. Meticulosa. L. An den Mauern und Gartenzäunen.
138. Noct. Plecta. L.
139. Noct. Psi. L. An Mauern und den Stämmen der Roßkastanien.
140. Noct. Argentea. Esp.
141. Noct. Diffinis. L.
142. Phal. Aestivaria. Hübner. Auf Waldwiesen.
143. Phal. Bupleuraria. Fabr. Auf Wiesen und Aeckern unter dem Getraide.
144. Phal. Viridata. L. Auf grasreichen Plätzen in Wäldern.
145. Phal. Lineolata. W. V. Auf der Erde in lichten Waldplätzen.

146.

http://rcin.org.pl

146. Phal. Palumbaria. W. V. Auf der Erde in Wäldern.
147. Phal. Virgaria. Borckh. Auf grasigten Waldplätzen.
148. Phal. Aureolaria. Fabr. Auf Wiesen.
149. Phal. Angularia. W. V. In Laubwäldern.
150. Phal. Erosaria. W. V. In Eichenwäldern.
151. Phal. Quercinaria. Borckh. In Laubwaldungen.
152. Phal. Lunaria. W. V. An den Stämmen der Obstbäume und Laubwälder, auch an den nahgelegnen Zäunen und Bretterwänden.
153. Phal Notataria. W. V. In Erlengebüschen.
154. Phal. Flavicaria. W. V.
155. Phal. Apiciaria. W. V. In Wäldern.
156. Phal. Consobrinaria. Borckh. An Italienschen Pappeln.
157. Phal. Piundularia. Borckh. An den Stämmen verschiedener Bäume.
158. Phal. Ononaria. Borckh. In Gegenden wo Hauhechel steht.
159. Phal. Atomaria. L. In Waldungen, im Grase und niedern Gebüschen.
160. Phal. Glarearia. Borckh. In Gesellschaft der Atomaria.
161. Phal. Dentilinearia. Borckh. In lichten Laubhölzern.
162. Phal. Immorata. L. Auf Waldwiesen und grasigten Plätzen.
163. Phal. Liturata, L. Auf jungen Föhrenstämmen.
164. Phal. Pusaria. L. In lichten Buschwäldern.

165.

http://rcin.org.pl

165. Phal. Exanthemaria. Borckh. In Gesellschaft der Pusaria.
166. Phal. Dubitata. L. In Gärten an Bretterwänden.
167. Phal. Rhamnata. Borckh. An Hägen und in Laubwaldungen.
168. Phal. Consignata. Borckh. In Gärten an Zäunen und Bretterwänden.
169. Phal. Undulata L. In Birken- Erlen- Saalweiden- und Espengebüschen.
170. Phal. Rubricata. Fabr. In Grasgärten und andern grasigten Plätzen.
171. Phal. Badiata. W. V. In Laubgebüschen.
172. Phal. Plagiata. L. In Gärten und grasigten Anhöhen.
173. Phal. Rectangulata. L. In Gärten an den Bretterwänden.
174. Phal. Psittacata. Fabr. An Baumstämmen.
175. Phal. Olivata. Borckh. An Birkenstämmen.
176. Phal. Chenopodiata. L.
177. Phal. Fulvata. W. V.
178. Phal. Associata. Borckh. In Gärten an Baumstämmen.
179. Phal. Ocellata. L. In Gärten und Gebüschen.
180. Phal. Prunata. L. In Gärten an Bretterwänden und an den Stämmen der Obstbäume.
181. Phal. Rubidata. Borckh. In Gärten an Bretterwänden.
182. Phal Adaequata. Borckh. In Gärten.
183. Phal. Cucullata. Borckh. In Erlengebüschen.
184. Phal. Decorata. W. V. In Wäldern.
185. Phal. Ornata. Fabr. Im Grase in Gärten und lichten Wäldern.

http://rcin.org.pl

186. Phal. Auroraria. Borckh. In Wäldern.
187. Phal. Farinata. Borckh. In lichten Gehölzen, und trocknen Grasplätzen.
188. Phal. Dealbata. L. In grasreichen Wäldern im Grase.
189. Phal. Temerata. W. V. In Wäldern.
190. Phal. Aversata. L. Auf Waldwiesen.
191. Phal. Remutata. L. In Gärten und Wäldern.
192. Phal. Immutata. L In Wiesen.
193. Phal. Sylvestrata. Borckh. Im Grase auf Waldwiesen und trocknen Waldplätzen.
194. Phal. Virgulata. W. V. In Wäldern.
195. Phal. Nemorata. Borckh. In Wäldern.
196. Phal. Moniliata. Fabr. In Gärten an Zäunen, Bretterwänden und Baumstämmen.
197. Phal. Scutullata. Fabr. In Gärten.
198. Phal. Bisetata. Borckh. In Waldwiesen.
199. Piral. Rostralis. L. In Gehägen mit Hopfen verwachsen nicht selten.
200. Piral. Crassalis. Fabr. In Gärten wo viele Brennesseln stehen.
201. Piral. Proboscitalis. L. Ebenfalls in Nesselreichen Gegenden.
202. Piral. Pinguinalis. L. In alten Häusern.
203. Piral. Atralis. Hübner. Bey Städten und auf den Straßen.
204. Piral. Porvicalis. W. V.
205. Piral. Punicealis. W. V. Auf grasreichen Plätzen.
206. Piral. Purpuralis. L. Auf sonnenreichen Grasplätzen.
207. Piral. Cespitalis. Hübner. Häufig in Wäldern.

208.

http://rcin.org.pl

208. Piral. Sordidalis. Hübner. In Gesellschaft der Cespitalis.
209. Piral. Farinalis. L. In Gebäuden.
210. Piral. Lemnalis. W. V. An stehenden Gewässern.
211. Piral. Nivealis. W. V. In Gesellschaft der Lemnalis.
212. Piral. Nimphaealis. W. V. Gleichfalls an stehenden Gewässern.
213. Piral. Sambucalis. W. V. In Gegenden wo viele Hollunderstäuche stehen.
214. Piral. Glabralis. Hübner. Auf Auen.
215. Piral. Verticalis. Hübner. In Nesselreichen Gegenden.
216. Piral. Verbascalis. W. V. In Wäldern.
217. Piral. Limbalis. W. V. Ebenfalls in Wäldern.
218. Piral. Forficalis. Hübner. Auf lichten Waldplätzen im Grase.
219. Piral. Hybridalis. Hübner. Im Grase.

August.

1. Pap. Hyale. Esp. Auf Anhöhen und freyen grasigten Gegenden.
2. Pap. Phoedra. Herbst. Auf Wiesen und in Waldungen.
3. Pap. Semele. L. Einzeln auf unangebauten Gegenden und steinigten Oertern, welche kahl sind, und etwas erhaben liegen.
4. Pap. Atalanta. L. Zeigt sich in diesem Monate am häufigsten.

5. Pap.

http://rcin.org.pl

5. Pap. Prorsa. L. Auf Waldwiesen und lichten Stellen in Wäldern.
6. Pap. Dia minor. L. Auf freyen Anhöhen.
7. Pap. Aethiops. Esp. In lichten Waldungen.
8. Pap. Briseis. Borckh. Auf dürren steinigten Anhöhen.
9. Pap. Statilinus. Herbst. Auf hohen steinigten dürren Gegenden, die mit Tannenbüschen eingeschlossen sind.
10. Pap. Zanthe. Borckh. Auf steinigten und felsigten Gegenden.
11. Pap. Daedale. Borckh. Auf felsigten und blumenlosen Anhöhen.
12. Pap. Epiphron. Herbst. In Tannenwaldungen, auf offenen sonnenreichen Plätzen.
13. Pap. Pamphilus. L. Auf Wiesen im Walde, und auf Wegen.
14. Pap. Jasius. Esp. In der Gegend um Nizza nicht selten.
15. Pap. Ligea. Herbst. Gegen Ende dieses Monats auf blumigten Stellen in Waldungen.
16. Pap. Medusa. Herbst. Auf Waldwiesen.
17. Pap. Machaon. L. Auf freyen Waldstellen.
18. Pap. Podalirius. L. Gleichfalls auf freyen Plätzen in Wäldern.
19. Pap. Apollo. L. Auf Waldwiesen.
20. Pap. Brassicae. L. In Kohlgärten.
21. Pap. Napi. L. In waldigten Gegenden.
22. Pap. Sinapis. L. In lichten Laubwaldungen.
23. Pap. Rhamni. L. In Gärten, Laubwaldungen und Wiesen.
24. Pap. Jo. L In Nesselreichen Gegenden.

25.

http://rcin.org.pl

25. Pap. Maegaera. L. Auf Wegen und an Mauern.
26. Pap. Galathea. L. Auf blumenreichen Wiesen.
27. Pap. Hermione. Herbst. Auf freyen Waldstellen, an Baumstämmen der Fichten und anderer Bäume.
28. Pap. Janira. L. Auf Wiesen.
29. Pap. Populi. L. In Laubwaldungen, an den feuchten Stellen der Wege.
30. Pap. Levana. L. In und an den Rändern der Laubwaldungen.
31. Pap. Dia major. Esper. In der Schweitz.
32. Pap. Aglaia. L. In lichten Waldungen auf Blumen.
33. Pap. Lathonia. L. In Wäldern und auf Wiesen und blumigen Anhöhen.
34. Pap. Athalia. Esper. 35. Pap. Pilosellae. Esp. Gemeinschaftlich auf freyen Grasplätzen in und an Waldungen.
36. Hesp. Betulae. L. In Gärten und Gebüschen.
37. Hesp. Ilicis. Esp. In Eichenwäldern.
38. Hesp. Helle. Borckh. In freyen Waldungen.
39. Hesp. Xanthe. Borckh. Auf Wiesen und in freyen Waldungen.
40. Hesp. Coridon. Esp. Auf freyen Anhöhen.
41. Sph. Atropos. L. Des Abends auf den Blüthen des Jasmins und Caprifolii.
42. Sph. Stellatarum. L. Bey Tage auf den Blumen in Gärten und Wiesen.
43. Zig. Filupendulae. L. Bey Tage häufig auf den Blüthen der Disteln.
44. Zig. Achillae. Esp. Auf Wiesen und in lichten Waldungen.

http://rcin.org.pl

45. Zig. Fausta. L.
46. Zig. Aeacus. W. V. Auf bergigten blumenreichen Anhöhen.
47. Zig. Statices. L. Am Tage auf den Blumen der Wiesen.
48. Bomb. Processionea. L.
49. Bomb. Chrisorhoea. Esp. An den Stämmen und Zweigen der Weiden.
50. Bomb. Vestita. Esp. Am Tage im Grase.
51. Bomb. Detrita. Esp. Ebenfalls im Grase.
52. Bomb. Aesculi. Fabr. An den Stämmen der Roßkastanien.
53. Bomb. Ancilla. Fabr. Am Tage auf Blumen, insonders der Camillen und den Blättern des Spindelbaums.
54. Bomb. Quadra. Fabr. An Baumstämmen, Zäunen und Mauern.
55. Bomb. Complana. Fabr. An den Stämmen der Bäume.
56. Bomb. Deplana. Fabr. In Gesellschaft der vorigen.
57. Bomb. Eborinea. Noct. Esp. In Waldungen an den Stengeln der Grashalmen.
58. Bomb. Unita. Noct Esp. Ebenfalls in Waldungen.
59. Bomb. Irrorea. Noct. Esp. Im Grase und an Baumstämmen.
60. Bomb. Roscida. Noct. Esp.
61. Bomb. Pythiocampa. Fabr. In Fichten und Föhrenwäldern.
62. Bomb. Fuliginosa. Noct. L. An Mauern und Gartenzäunen.

63. Noct.

http://rcin.org.pl

63. Noct. Lusoria. Esp. Am Tage in Waldungen.
64. Noct. Glyphica. L. Auf Wiesen am Tage, wo sie die Blumen besaugt.
65. Noct. Fraxini. L. An den Stämmen der Espen und Pappeln.
66. Noct. Elocata. Esp. An den Stämmen verschiedener Bäume.
67. Noct. Circumflexa. Esp. Des Abends auf Isop, Thimian und Lavendel.
68. Noct. Festucae. Esp. Auf wohlriechenden Blumen. Auch bey Tage auf den Disteln.
69. Noct. Aurioma. Esp.
70. Noct. Rhizolitha. Esp. Am Tage an den Stämmen der Bäume. Des Abends auf wohlriechenden Blumen.
71. Noct. Meticulosa. L. An Wänden und Mauern.
72. Noct. Tridens. Esp.
73. Noct. Linariae. Esp. Des Abends auf wohlriechenden Blumen.
74. Noct. Strigula. W. V. An Baumstämmen.
75. Noct. Unigutta. Esp.
76. Noct. Brassicae. Esp.
77. Phal. Artesiaria. Fabr. Auf grasreichen Stellen in Wäldern.
78. Phal. Vittata. Borckh. Auf Waldwiesen.
79. Phal. Aureolaria. Fabr. Im Grase in Wäldern.
80. Phal. Purpuraria. L. Auf Wiesen und in Wäldern.
81. Phal. Angularia. W. V.
82. Phal. Erosaria. W. V. In Eichwäldern.
83. Phal. Quercinaria. Borckh. In Laubwaldungen.

http://rcin.org.pl

84. Phal. Sieringaria. L. In Gegenden wo viel Spanischer Flieder und Jasmin steht.
85. Phal. Notatoria. L. In Erlen und Weidengebüschen.
86. Phal. Repandaria. W. V. In Buchenwäldern und Pappelngebüschen.
87. Phal. Jacobaearia. Borckh. In lichten Gehölzen.
88. Phal. Omicronaria. W. V. An Baumstämmen.
89. Phal. Pusaria. L. In Wäldern.
90. Phal. Exanthemaria. W. V. In Laubwäldern.
91. Phal. Carbonaria. L. Im Grase und an Mauern.
92. Phal. Ochreata. W. V. In Wiesen und Büschen.
93. Phal. Moeniaria. Fabr. In Nadelwäldern.
94. Phal. Choenopodiata. Fabr.
95. Phal. Ferrugaria. W. V.
96. Phal. Ocellata. L.
97. Phal. Galliata. W. V. In Gärten und Wäldern.
98. Phal. Montanata. W. V. In Gärten und Föhrenwäldern.
99. Phal. Populata. L. In Gebüschen.
100. Phal. Russata. W. V. In Gärten und an Zäunen.
101. Phal. Prunata. L. In Gärten an Bretterwänden und Zäunen.
102. Phal. Adustata. Fabr. An Hägen, Zäunen und Bretterwänden.
103. Phal. Marginata. L. In allerley niedrigen Gebüschen.

104.

http://rcin.org.pl

104. Phal. Chaerophillata. L. Auf Wiesen.
105. Phal. Trilinearia. Borckh. In Gärten und Wäldern.
106. Phal. Vibicaria. Fabr. Im Grase auf Wiesen.
107. Phal. Immutata. L. Auf Wiesen.
108. Phal. Conjugata. Borckh. In Gärten und an Baumstämmen.
109. Piral. Rostralis. L. In Gehägen mit Hopfen verwachsen.
110. Piral. Pinguinalis. L. In alten Häusern.
111. Piral. Punicealis. W. V. Auf grasreichen Plätzen.
112. Piral. Purpuralis. L. Auf sonnenreichen Grasplätzen.
113. Piral. Sanguinalis. Hübner. Auf Wiesen und Weiden.
114. Piral. Cespitalis. Hübner. In Grasgegenden.
115. Piral. Sordidalis. Hübner. In Gesellschaft der vorigen.
116. Piral. Nemoralis. W. V. In Buschwäldern besonders in der Ukraine häufig.
117. Piral. Nimphaealis. W. V. An stehenden Gewässern.
118. Piral. Glabralis. Hübner. Auf Auen.
119. Piral. Hyalinalis. Hübner. In Wäldern.
120. Piral. Leucophaealis. Hübner. Auf Weidenauen.
121. Piral. Forficalis. Hübner. Auf lichten Waldplätzen im Grase.
122. Piral. Hybridalis. Hübner. Im Grase.

http://rcin.org.pl

September.

1. Pap. Machaon. L. 2. Pap. Podalirius. L. Auf freyen Waldstellen.
3. Pap. Brassicae. L. In Kohlgärten.
4. Pap. Napi. L. In waldigten Gegenden.
5. Pap. Daplidice. L. Auf freyen Feldern.
6. Pap. Jo. L. In nesselreichen Gegenden.
7. Pap. Semele. L. Einzeln auf unangebauten Oertern und steinigten Gegenden.
8. Pap. Atalanta. L. In nesselreichen Gegenden.
9. Pap. Ligea. Herbst. Auf Waldwiesen.
10. Hesp. Betulae. L. In Gärten und Gebüschen.
11. Hesp. Pruni. L. In Obstgärten.
12. Hesp. Phlaeas. L. Auf sonnenreichen Anhöhen und Wiesen.
13. Hesp. Coridon. L. Auf bergigten Anhöhen.
14. Hesp. Poliphemus. Esp. In Gesellschaft der Phlaeas.
15. Sph. Convolvuli. L. Des Abends auf der Jalappa.
16. Sph. Stellatarum. L. Auf Wiesen.
17. Zig. Lonicaerae. Esp.
18. Zig. Filupendulae. L.
19. Zig. Pilosellae. Esp.
20. Bomb. Populi. L. An Lindenstämmen.
21. Bomb. Crataegi. Esp.
22. Bomb. Libatrix. An Gartenzäunen.
23. Noct. Lolii. Fabr. An Mauern.
24. Noct. Exclamationis. Esp.
25. Noct. Gylphica. L. Auf Wiesen.

26. Noct.

http://rcin.org.pl

26. Noct. Argiritis. Esp. Des Abends auf Blumen.
27. Noct. Festucae. Esper. Am Tage und des Abends auf Blumen.
28. Noct. Chi. Esp. Auf Blumen, und an den Wänden der Häuser.
29. Noct, Runica W. V. An Baumstämmen.
30. Noct. Catenata. Esp.
31. Phal. Quercinaria. Borckh. In Laubwaldungen.
32. Phal. Jacobaearia. Borckh. In lichten Gehölzen.
33. Phal. Prunata. In Gärten an Baumstämmen und Bretterwänden.
34. Phal. Miaria. W. V.
35. Phal. Juniperata. L. In Wacholdersträuchern.
36. Piral. Rostralis. L.
37. Piral. Punicealis. Auf Grasplätzen.
38. Piral. Purpuralis. Ebenfalls im Grase.
39. Piral. Sanguinalis. Auf Wiesen und Weiden.
40. Piral. Hybridalis. Im Grase.

October.

1. Noct. Gamma. L.
2. Phal. Defoliaria. L. In Laubwäldern.
3. Phal. Murinaria. Fabr.
4. Phal. Sericearia. Borckh. An Baumstämmen.
5. Phal. Dilutata. W. V. In Eichenwäldern.
6. Phal. Impluviata. W. V. An Baumstämmen.

http://rcin.org.pl

7. Phal. Autumnata. Borckh. In Birkenwäldern.
8. Phal. Brumata. L. In Gärten.

November.

1. Phal. Defoliaria. L. In Laubwäldern.
2. Phal. Dilutata. W. V. In Eichenwäldern.
3. Phal. Brumata. L. In Gärten.

http://rcin.org.pl

Raupenkalender.

http://rcin.org.pl

http://rcin.org.pl

Abbreviaturen.

Pap. — — — — —	Papilio.
Hesp. — — — — —	Hesperia.
Sph. — — — — —	Sphinx.
Ses. — — — — —	Sesia.
Zig. — — — — —	Zigaena.
Bomb. — — — — —	Bombix.
Noct. — — — — —	Noctua.
Phal. — — — — —	Phalaena.
Piral. — — — — —	Piralides.
Tort. — — — — —	Tortrices.
Tin. — — — — —	Tinei.
L. — — — — —	Linnéi.
Fabr. — — — — —	Fabrizius.
W. V. — — —	Wiener Verzeichniß.
Borckh. — — —	Borckhausen.

* Bedeutet, daß die Raupe sich in dem Monate verpuppet.

o Bedeutet, daß die Raupe in dem Monat aus dem Ey gekrochen ist.

http://rcin.org.pl

http://rcin.org.pl

Februar.

1. Bomb. Fuliginosa. Noct. Linnéi. Braun. Auf Sauerampfer und Salat.
2. Noct. Meticulosa. L. Braungrünlich. Auf Levkojen, Nesseln, Bingelkraut, blauem Kohl, Schaafgarben, Mangold und alle Arten Küchenkräuter.

März.

1. Bomb. Potatoria. L. Schwarzbraun. Auf Hunds- und Queckengras.
2. Bomb. Quercifolia. L. Erdgrau. Auf allen Obstbäumen, auch Rosen, Pappeln, und verschiedenen Grasarten.
3. Bomb. Pini. L. Röthlichaschgrau. Auf Föhren.
4. Bomb. Quercus. L. Braun. Auf Eichen, Hainbuchen, Mandeln, Aepfeln, Quitten, Weiden, Pappeln, Johannis- und Stachelbeeren.
5. Bomb. Matronula. Noct. L. Braun. Auf Wegerich, Stiefmütterchen, Levkojen, Beyfuß, Habichtskraut und Salat.
6. Bomb. Hera. Noct. L. Schwarz und gelblich. Auf Kienschroten, verschiedenen Weiderich-Arten, Klee, Weiden, Himbeerstauden und jungen Eichensprossen.

http://rcin.org.pl

7. Bomb. Dominula. Noct. L. Schwarz und gelblich. Auf Wollenweiden, Eschen, wilden Rosen, Brennesseln, Aepfelblüthen und Schaafgarben.
8. Bomb. Plantaginis. L. Mattschwarz. Auf verschiedenen Arten des Wegerichs, wildem und blauen Nachtveil, Sauerrampfer und Salat.
9. Bomb. Aulica. L. Rothbraun und schwarz. Auf Hundszungen, Schaafgarben und gemeinem Vogelkraut.
10. Bomb. Villica. L. Schwarzbraun. Auf verschiedenen weichen Grasarten.
11. Bomb. Luctifera. W. V. Schwarzbraun. Auf Heide, Augentrost, Mausöhrchen, spitzigen Wegerich, Hundszungen, Vergißmeinnicht und Ehrenpreiß.
12. Bomb. Purpurea. L. Gelblich. Auf Kienschroten, Johannis- und Stachelbeeren, Kletten und Klee.
13. Bomb. Aesculi. Noct. L. Gelb. In dem Holz verschiedener Bäume.
14. Bomb. Cossus. Noct. L. Rothbraun. In den Stämmen der Eichen, Linden, Weiden und Pappeln.
15. Bomb. Terebra. W. V. Weißlich. Auf Pappeln.
16. Bomb. Humuli. Noct. L. Schmutzigbraun. Auf den Wurzeln des Hopfens, dem Sauerampfer, Wegerich, den Erdäpfeln auch faulem Holz.
* 17. Bomb. Fuliginosa. Noct. L. Braun. Auf Sauerampfer und Salat.
18. Bomb. Grammica. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Löwenzahn, Heidekraut und Beyfuß.
* 19. Bomb. Pityocampa. Fabr. Grau. Auf Föhren und Tannen.

20. Noct.

http://rcin.org.pl

20. Noct. Meticulosa. L. Grün. Auf Levkojen, Nesseln, Bingelkraut, blauen Kohl, Schaafgarben, Mangold und allen Arten Küchenkräutern.
21. Noct. Fimbria. L. Hellbraun. Auf Schlüsselblumen und Aurikeln.
22. Noct. Janthina. W. V. Grau. Auf gefleckter Aronswurzel.
23. Noct. Pronuba. L. Braun auch grünlich. Auf Schlüsselblumen, Aurikeln, Ampfer, Veil und Lattig.
24. Phal. Prunaria. L. Hellbraun. Auf breitem Wegerich und Gaißblatt.
25. Phal. Gemmaria. Brahm. Graubraun. Auf Obstbäumen und Himbeerstauden.

April.

1. Pap. Cinxia. L. Schwärzlich. Auf breitem und spitzigem Wegerich, Ehrenpreiß und Wolfsmilch.
2. Pap. Delia. Fabr. Schwärzlich. Auf Wegerich, Mausöhrchen, Ehrenpreiß, Wolfsmilch und kleinen Nesseln.
* 3. Pap. Eufrosine. L. Schwarz. Auf Waldveilchen.
4. Pap. Athalia. Esper. Schwärzlich. Auf Mausöhrchen, Ehrenpreiß, kleinen Nesseln und Wegerich.
5. Pap. Cinthia. W. V. Gelb. Auf spitzigem Wegerich.
6. Hesp. Rubi. Pap. L. Grün. Auf Kienschroten und Gaißklee.

http://rcin.org.pl

7. Hesp. Cyllarus. Fabr. Blaßgrün und gelblicht. Auf Wirbelkraut und pfeilförmigen Geniſten.
8. Zig. Pruni. W. V. Grün. Auf Schlehen.
9. Bomb. Ilicifolia. L. Aſchgrau. Auf hochſtämmigen Eichen, ſchwarzen Pappeln, Vogelkirſchen, Saalweiden und Birken.
10. Bomb. Villica. L. Schwarzbraun. Auf Erdbeeren, gemeinem Vogelkraut, verſchiedenen weichen Grasarten und Blättern niedriger ſaftreicher Gewächſe.
11. Bomb. Hebe. L. Schwarz. Auf Wolfsmilch, Salat, Schaafgarben und wildem Beyfuß.
12. Bomb. Dominula. Noct. L. Schwärzlich und gelb. Auf Wollenweiden, Eſchen, wilden Roſen, Brenneſſeln, Aepfelblüthen, Schaafgarben ꝛc.
13. Bomb. Humuli, Noct. L. Schmutzig bräunlichweiß. An den Wurzeln des Hopfens, Sauerampfers, Wegerichs, und der Erdäpfel, auch in faulem Holze.
14. Bomb. Aesculi. Noct. L. Gelb. In dem Holz verſchiedener Bäume, vorzüglich in den jungen zweyjährigen Trieben der Birn- und Aepfelbäume.
15. Bomb. Quercifolia. L. Erdgrau. Auf allen Obſtbäumen, Roſen und Pappeln.
* 16. Bomb. Plantaginis. L. Mattſchwarz. Auf verſchiedenen Arten des Wegerichs, wildem und blauem Nachtveil, Sauerampfer und Salat.
17. Bomb. Hera. Noct. L. Schwarz mit gelben Zeichnungen. Auf Kienſchroten, verſchiedenen Weiderich-Arten, Klee, Weiden, Himbeerſtauden, und jungen Eichenſproſſen.
18. Bomb. Terebra. Fabr. Weißlich. Auf den Pappeln.

19.

http://rcin.org.pl

19. Bomb. Potatoria. L. Schwarzbraun. Auf Hunds- und Queckengras.
20. Bomb. Pini. L. Röthlichgrau. Auf Föhren.
21. Bomb. Quercus. L. Braun. Auf Eichen, Hainbuchen, Aepfel, Quitten, Pappeln, Johannis- und Stachelbeeren.
22. Bomb. Aulica. L. Rothbraun und schwarz. Auf Hundszunge, Schaafgarbe, und gemeinem Vogelkraut.
23. Bomb. Grammica. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Löwenzahn und Beyfuß.
24. Bomb. Luctifera. Fabr. Schwarzbraun. Auf Heide, Augentrost, Mausöhrchen, spitzigem Wegerich, Hundszungen, Vergißmeinnicht und Ehrenpreiß.
25. Bomb. Matronula. Noct. L. Hellbraun. Auf Wegerich, Stiefmütterchen, Levkojen, Beyfuß, Habichtskraut und Salat.
* 26. Bomb. Spinula. W. V. Dunkelbraun. Auf Schlehen.
* 27. Noct. Pronuba. L. Braun auch grünlich. Auf Schlüsselblumen, Aurikeln, Ampfer, Veil und Lattig.
* 28. Noct. Fimbria. L. Hellbraun. Auf Schlüsselblumen, Aurikeln, Erdäpfel, türkischem Korn und Bohnen.
* 29. Noct. Janthina. W. V. Grau. Auf gefleckter Aronswurzel.
* 30. Noct. Pirophyla. W. V. Grau. Auf Erdbeerblättern.
* 31. Noct. Sigma. W. V. Röthlich-aschgrau. Auf Erdbeerblättern.

http://rcin.org.pl

* 32. Noct. Poliodon. L. Hellbraun. Auf Birkenblättern.

33. Noct. Furva. Borckh. Sackträgerraupe. Schmutziggelb. Auf Eichenlaub.

* 34. Noct. Meticulosa. L Braun und grünlich. Auf Levkojen, Nesseln, blauem Kohl, Schaafgarben, und verschiedenen Küchenkräutern.

35. Phal. Elinguaria. L. Graubraun mit ockergelb gemischt. Auf Obstbäumen, Schlehen, Linden und Eichen.

36. Phal. Prunaria. L. Hellbraun. Auf breitem Wegerich und Gaißblatt.

37. Phal. Gemmaria. Brahm. Graubraun. Auf Obstbäumen und Himbeerstauden.

38. Phal. Bilineata. L. Weißgraugelb. Auf Wiederstoß. (lichnis dioica.)

May.

1. Pap. Aglaia. L. Schwarz mit rothen Flecken. Auf Hundsveilchen.

* 2. Pap. Agrotera. Borckh. Sammetschwarz. Auf Wollenweiden, Buchen, Espen, Teufelsabbiß.

* 3. Pap. Adippe. L. Olivenbraun. Auf Stiefmütterchen, Dreyfaltigkeitsblumen und Freysaamkraut.

4. Pap. Apollo. L. Sammetschwarz. Auf Knabenkraut und weißen fetten Hennen.

* 5. Pap. Celtis. W. V. Braun und grün. Auf dem Zürgelbaum.

* 6. Pap. Cinthia. W. V. Gelb. Auf spitzigem Wegerich.

http://rcin.org.pl

7. Pap. Delia. Fabr. Schwärzlich. Auf Wegerich, Mausöhrchen, Ehrenpreiß, Wolfsmilch und kleinen Nesseln.

8. Pap. Athalia. Esper. Schwärzlich. Auf Ehrenpreiß, Waldveilchen, Wegerich und kleinen Nesseln.

9. Pap. Jo. Schwarz. Auf Nesseln.

10. Pap. Janira. L. Grün. Auf verschiedenen Grasarten.

* 11. Pap. Cinxia. L. Schwärzlich. Auf breitem und spitzigem Wegerich, Ehrenpreiß und Wolfsmilch.

12. Pap. Megaera. L. Grün. Auf jährlichem Rispengrase.

* 13. Pap. Pamphilus. L. Glänzendgrün. Auf Grasarten.

* 14. Pap. Populi. L. Grün und fleischfarbig. Auf Zitterpappeln und Espen.

15. Pap. Polichloros. L. Schwarz mit gelben Seitenstreifen. Auf breitblättrichten Weiden, Ulmen und Kirschbäumen.

16. Pap. Proserpina. W. V. Schwarzbraun und roth. Auf Ruchgras und Trespen.

17. Pap. Rhamni. L. Mattgrün. Auf Kreutzdorn und Faulbaum.

18—21. Pap. Iris. L. Ilia. W. V. Iris, rubescens. Herbst. Beroe. Herbst. Grün. Auf Wollweiden, Espen, Buchen und Eichen.

22. Pap. Iris, lutea. Esper. Grün. Auf Bachweiden.

23. Hesp. Betulae. Pap. L. Grün. Auf Zwetschen- Schlehen- Kirschen- Pflaumen- und Aprikosenbäumen.

24. Hesp. Malvae. Pap. L. Aschgrau. Auf der Feld- und Gartenmalve, in den Blättern eingesponnen.

25. Hesp.

http://rcin.org.pl

25. Hesp. Pruni. Pap. L. Kupfergrün. Auf Schlehen, Pflaumen, Kirschen und Zwetschen.
26. Hesp. Quercus. Pap. L. Schwarz und braungestreift. Auf Eichenlaub.
* 27. Hesp. Rubi. Pap. L. Grün. Auf Kiehnschroten und Geißklee.
* 28. Hesp. Cyllarus. Fabr. Blaßgrün und gelblich. Auf Wirbelkraut und pfeilförmigem Geniste.
29. Sph. Ocellata. L. Bläulichgrün. Auf Weiden, Espen und Schlehen.
30. Sph. Fuciformis. L. Meergrün. Auf Klebkraut und gemeinen Heckenkirschen.
31. Zig. Pruni. W. V. Grün. Auf Schlehen.
32. Zig. Filupendulae. L. Hellgelb. Auf Wegerich, Klee, Löwenzahn, Mausöhrchen, Ehrenpreiß und Flittergras.
33. Zig. Onobrichis. W. V. Hellgelb. Auf Esparcette.
34. Zig. Peucedani. Esper. Bläulichweiß. Auf Klee, Wegerich und andern niedrigen zarten Gewächsen.
35. Bomb. Abietis. W. V. Seladongrün. Auf Tannen.
36. Bomb. Aesculi. Noct. L. Gelb. Auf dem Holze verschiedener Bäume, besonders der zweyjährigen Triebe der Birn- und Aepfelbäume.
37. Bomb. Antiqua. L. Grau. Auf Eichen, Erlen, wilden Rosen, Schlehen, Pflaumen, Zwetschen und Hagedorn.
38. Bomb. Auriflua. Fabr. Schwarz. Auf Obstbäumen, Eichen, Weißdorn, wilden Rosen, Weiden und Hainbuchen.
39. Bomb. Dispar. L. Hell- auch dunkelaschgrau. Auf Linden, Eichen, Weiden, Pappeln und Obstbäumen.

40. Bomb.

http://rcin.org.pl

40. Bomb. Gonostigma. L. Schwarz. Auf Eichen, Schlehen, Erlen, Hagedorn, Pflaumen und Zwetschen.
41. Bomb. Fascelina. L. Schwarzgrau. Auf Löwenzahn, Wegerich, Klee, Schaafgarben.
42. Bomb. Coeruleocephala. L. Meergrün. Auf Obstbäumen und Schlehenstauden.
43. Bomb. Populi. L. Hell- auch dunkelaschgrau. Auf Obstbäumen, Schlehen, Eichen, Birken und Linden.
44. Bomb. Processionea. L. Braun. Gemeinschaftlich im Gewebe auf Eichen.
45. Bomb. Quercifolia. L. Erdgrau. Auf Obstbäumen, Rosen, Pappeln und verschiedenen Grasarten.
46. Bomb. Ilicifolia. L. Aschgrau. Auf hochstämmigen Eichen, schwarzen Pappeln, Vogelkirschen, Saalweiden und Birken.
47. Bomb. Pruni. L. Bläulichaschgrau. Auf Linden, Birken, Eichen und allen Arten von Pflaumenbäumen.
48. Bomb. Pini. L. Röthlichaschgrau. Auf Föhren.
49. Bomb. Potatoria. L. Schwarzbraun. Auf Hunds- und Queckengras.
50. Bomb. Quercus. L. Braun. Auf Eichen- Hainbuchen- Mandel- Aepfel- Quitten- Weiden- und Pappelbäumen, Johannis- und Stachelbeerstauden.
* 51. Bomb. Dumeti. L. Mattbraun. Auf Mauern, Wald, glattem Habichtskraut, Löwenzahn und Mausöhrchen.
52. Bomb. Catax. L. Braun. Auf hochstämmigen Eichen.

53. Bomb.

http://rcin.org.pl

53. Bomb. Lanestris. L. Schwarzblau. Auf Birken, Erlen und Wollweiden.

54. Bomb. Neustria. L. Roth, schwarz und bläulich. Auf Eichen, Hainbuchen und allen Obstbäumen.

55. Bomb. Castrensis. L. Schwarz und röthlich. Auf Wolfsmilch, Flockenblumen und jungen Wurzelausschlägen der Birken.

* 56. Bomb. Caja. L. Schwarz. Auf allem, was ihr vorkömmt.

* 57. Bomb. Villica. L. Schwarzbraun. Auf verschiedenen weichen Grasarten.

58. Bomb. Crataegi. L. Bläulichschwarz. Auf Zwetschen, Weiden, Schlehen und Hagedorn.

59. Bomb. Grammica. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Löwenzahn, Heidekraut und Beifuß.

60. Bomb. Libatrix. L. Grasgrün. Auf Pappeln, Weiden und Gundelreben.

61. Bomb. Purpurea. L. Schwärzlichgrau. Auf Johannis- und Stachelbeerstauden, Kienschroten, Kletten, Klee und Salat.

62. Bomb. Cassinia. Fabr. Gelblichgrün. Auf Eichen, Linden und Wollenweiden.

63. Bomb. Populifolia. L. Erdgrau. Auf Weiden und Pappeln.

64. Bomb. Trifolii. Fabr. Braun. Auf Wolfsmilch, Pfriemenkraut, Wegerich und Klee.

65. Bomb. Everia. Fabr. Schwarz. Gesellig auf Birken, Holzbirnen und Schlehen.

66. Bomb. Tarataxi. Fabr. Hell nußbraun. Auf Löwenzahn und Pfaffenöhrlein.

67. Bomb.

http://rcin.org.pl

67. Bomb. V, Nigrum. Fabr. Schwärzlichbraun. Auf Eichen, Buchen und Linden.

68. Bomb. Viciella. Fabr. Sackträgerraupe. Schwärzlichbraun. Auf Wicken und verschiedenem Grase.

* 69. Bomb. Rubi. L. Braun. Auf Gras und niedrigen Gewächsen.

* 70. Bomb. Chrisorhoea. L. Schwarzgrau. Auf Obstbäumen und niedrigen Gesträuchen.

* 71. Bomb. Hebe. L. Schwarz. Auf Roggenfeldern, Wolfsmilch, Salat, Schaafgarben und wildem Beifuß.

72. Bomb. Vestita. Fabr. Sackträgerraupe. Gelblichgrau, schwarz punktirt. Auf Birken, auch an den Stämmen der Kiefern, Espen und Saalweiden.

73. Bomb. Hyracii. Fabr. Sackträgerraupe. Erdfarbig. Auf dem Grase.

74. Bomb. Nana. Borckh. Sackträgerraupe. Röthlichgelb. Auf Gras und Goldweiden.

75. Bomb. Complana. Noct. L. Schwarz und bunt. Auf Eichen, Buchen und Pappeln.

* 76. Bomb. Furva. Borckh. Sackträgerraupe. Schmuziggelb. Auf Eichenlaube.

* 77. Bomb. Humuli. Noct L. Bräunlichweiß. In der Erde, an den Wurzeln des Hopfens, des Sauerampfers, Wegerichs und den Erdäpfeln.

* 78. Bomb. Dominula. Noct. L. Schwärzlich mit gelben Zeichnungen. Auf Wollenweiden Espen, wilden Rosen, Brennesseln, Aepfelblüthen und Schaafgarben.

* 79. Bomb. Hera. Noct. L. Schwarz mit gelben Zeichnungen. Auf Kienschroten, verschiedenen

Weide-

http://rcin.org.pl

Weiderichartten, Klee, Weiden, Himbeerstauden und jungen Eichensprossen.

* 80. Bomb. Lupulina. L. Grau. An den Wurzeln verschiedener Gewächse.

* 81. Bomb. Betulifolia. L. Grau mit Orange. Auf Saalweiden.

82. Bomb. Aulica. L. Rothbraun. Auf Hundszungen, Schaafgarben, und gemeinem Vogelkraut.

83. Bomb. Irrorea. W. V. Schwarz. Auf Löwenzahn, und Gänsedisteln.

* 84. Noct. Alchimista. Esper. Schwärzlich, gefleckt. Auf Pappeln.

* 85. Noct. Oo. Bomb. L. Rosenroth. Auf Eichen.

86. Noct. Trapecina. L. Blaßgrün, mit schwärzlich braunen Flecken. Auf Buchen Pappeln und Linden.

* 87. Noct. Segetum. W. V. Braun. Auf tauben Nesseln, Gänsefuß, Salat, und verschiedenen Grasarten.

* 88. Noct. Leucophaea. W. V. Schwärzlich und gelblichgrau. Auf verschiedenen Wurzeln.

89. Noct. Pacta. Bräunlich-aschgrau. Auf Weisdorn, Wollweiden, und Pappeln.

90. Noct. Nupta. L. Bräunlichgrau. Auf glattblättrichten Weiden.

91. Noct. Sponsa. L. Aschgrau. Auf Weidenblättern und Wollkraut.

92. Noct. Promissa. Fabr. Bläulichaschgrau. Auf Eichenlaub.

93. Noct. Turca. L. Rothbraun. Auf niedrigem Grase.

94. Noct.

http://rcin.org.pl

94. Noct. Monoglypha. Knoch. Braun. In faulem Holze.

95. Noct. Typica. L. Schmutzigbraungrau. Auf Weiden und Wollkraut.

* 96. Noct. Praecox. L. Glänzendhellbraun. Auf großen Disteln und Stiefmütterchen.

* 97. Noct. Runica. W. V. Aschgrau. Auf Eichenlaube.

98. Noct. Piramidea. L. Meergrün. Auf Schlehenstauden, Pflaumen und Zwetschen.

99. Noct. Verbasci. L. Blaßmeergrün. Auf den Blüthen des Wollkrauts.

100. Noct. Undulata. Götze. Mattaelbgrün. Auf Stachelbeerstauden, Sauerampfer und Wegewarten.

101. Noct. Oxyacanthae. L. Hellgrau. Auf Aepfeln, Birn, Zwetschen, Weißdorn- und Schlehenstauden.

* 102. Noct. Paranimpha. L. Dunkelbraun, auch hellaschgrau. Auf Zwetschen, Schlehen und Weißdorn.

103. Noct. Satellitia. L. Schwarz. Auf Himbeer- Stachelbeer- und Johannisbeerstauden.

* 104. Phal. Sambucaria. L. Röthlichbraungrau. Auf Weiden- Hollunder- Aepfeln- Birn- und Lindenlaube.

* 105. Phal. Elinguaria. L. Graubraun mit Ockergelb gemischt. Auf Obstbäumen.

http://rcin.org.pl

106. Phal. Succenturiata, L. Gelblichgrün. Auf Pflaumenbäumen.

107. Phal. Brumata. L. Blaßgelblichgrün. Auf Eichen, Ahorn, Zwetschen, Birken, Linden und Rosenstöcken.

* 108. Phal. Umbrata. Götze. Röthlichgraubraun. Auf Eichen, Linden und Schlehen.

* 109. Phal. Rubrostriata. Götze. Graubraun. Auf Pflaumenbäumen.

* 110. Phal. Clypeata. Götze. Rothbraun. Auf Zwetschen.

111. Phal. Spartiata. Fabr. Grün, auch gelb. Auf Kienschroten.

* 112. Phal. Ononaria. Füesli. Meergrün. Auf Hauhecheln.

113. Phal. Gemmaria. Brahm. Graunbraun. Auf Obstbäumen und Himbeerstauden.

114. Phal. Cythisaria. W. V. Gelbgrün. Auf Besenpfriemen und Färbeginster.

115. Phal. Angularia. W. V. Bräunlichgrün. Auf Linden, Eichen und Buchen.

116. Phal. Quercinaria. Borckh. Hell- und dunkelbraun. Auf Birken, Hainbuchen, Linden und Eichen.

117. Phal. Prodromaria. Fabr. Grau, Braun, oder Fleischfarbig. Auf Pappeln, Weiden mit schmalen Blättern, Linden, Birken und Eichen.

118. Phal. Pomonaria. W. V. Weißgrau. Auf Eichen, Buchen, Haseln und allen Obstbäumen.

http://rcin.org.pl

119. Phal. Zonaria. W. V. Grünlichgelb. Auf Garben (achillae millefolium.) und Wiesensalbey (salvia pratensis.)
120. Phal. Rectungulata. L. Bleichgrün. Auf Obstbäumen.
* 121. Phal. Psittacata. Fabr. Gelbgrün. Auf Linden, Aepfeln, Kirschen und Rosen.
122. Tortr. Viridana. L. Hellgrün. Auf Eichen und Saalweiden.
123. Tort. Rosana. L. Bläulichgrau. Auf Rosen, Brombeerstanden, Eichen, Haseln und Kirschen.
* 124. Tort. Quercana. W. V. Gelbgrün. Auf Eichen.

Juny.

1. Pap. Podalirius. L. Gelblichgrün. Auf Mandeln, Zwetschen, Pflaumen und Schlehen.
2. Pap. Apollo. L. Sammetschwarz. Auf Knabenkraut und weisser fetter Henne.
3. Pap. Brassicae. L. Gelblich und gräulichgrün. Auf allen Küchenkräutern.
4. Pap Rapae. L. Mattgrün. Auf allen Kohlkräutern.
5. Pap. Cardamines. L. Mattgrün. Auf Wald- und wildem Kohl, Bergkresse und Täschelkraut.
6. Pap. Palaeno. L. Sammetartig grün. Auf Adlerkraut und Kronwicke.
7. Pap. Rhamni. L. Mattgrün. Auf Kreutzdorn und Faulbaum.
8. Pap. Jo. L. Schwarz. Auf Nesseln.
9. Pap. Galathea. L. Grün, auch gelblich. Auf Gras.

http://rcin.org.pl

10. Pap. Cardui. L. Dunkelbraun. Auf Disteln, Brennesseln, Cardobenedicktenkraut und Artischoken.
11. Pap. Eupheno. L. Grün. Auf Biscutella didima. L.
12. Pap. Iris. L. 13. Pap. Ilia. W. V. 14. Pap. Iris, rubescens. Herbst. 15. Pap. Beroe. Herbst. Grün. Auf Wollweiden, Espen, Buchen und Eichen.
16. Pap. Iris, lutea. Esp. Grün. Auf Bachweiden.
17. Pap. Antiopa. L. Schwarz. Auf Weiden.
18. Pap. Polichloros. L. Schwarz mit gelben Seitenstreifen. Auf breitblättrichten Weiden, Ulmen und Kirschbäumen.
19. Pap. Urticae. Schwärzlich mit Gelb. Auf Nesseln.
20. Pap. C album. L. Schwarzbraun und weiß. Auf Nesseln, Heckenkirschen, Hopfen, Johannis- und Stachelbeeren- auch Haselstauden.
21. Pap. Atalanta. L. Grün, auch braun, gelb und schwarz. Auf Nesseln.
22. Pap. Sybilla. L. Gelblichgrün. Auf Heckenkirschen, Jelängerjelieber und Gaißblatt.
23. Pap. Levana. L. 24. Pap. Prorsa. L. Gelbbraun auch schwarz. Auf Nesseln.
25. Pap. Cinxia. L. Schwärzlich. Auf breitem und spitzigem Wegerich, Ehrenpreiß und Wolfsmilch.
26. Pap. Paphia. L. Hellbraun. Auf Märzveilchen, und Stiefmütterchen.
27. Pap. Aglaia. L. Schwarz mit rothen Flecken. Auf Hundsveilchen.
28. Pap. Lathonia. L. Braungraun. Auf Ackerveilchen.

29. Pap.

http://rcin.org.pl

29. Pap. Proserpina. W. V. Braunschwarz und roth. Auf Ruchgraß und Trespe.
30. Pap. Delia. Fabr. Schwarz. Auf Wegerich, Mausöhrchen, Beyfuß, Nesseln und Ehrenpreiß.
31. Pap. Pilosellae. Esp. Schwarz. In Gesellschaft des Pap. Delia, auf den nehmlichen Gewächsen.
32. Pap. Polixena. W. V. Gelb. Auf Osterluzey.
* 33. Pap. Daphne. Fabr. Schwarzbraun. Auf Himbeer- und Brombeerstauden.
* 34. Pap. Lye. Borckh. Schwarz. Auf Teufelsabbiß, Wegerich und Ehrenpreiß.
35. Pap. Camilla. W. V. Oben grün, unten dunkelroth. Auf tartarischen und gemeinen Lonicieren.
36. Pap. Xanthomelas. W. V. Schwarz. Auf Weiden.
37. Pap. Thitonius. Herbst. Grünlich. Auf der Grasart Poa annua. L.
38. Pap. Maera. L. Grün. Auf Schwingelgras und Mäusegerste.
39. Hesp. Betulae. Pap. L. Grün. Auf Zwetschen, Schlehen, Kirschen und Pflaumen.
40. Hesp. Pruni. Pap. L. Kupfergrün. Auf Schlehen, Pflaumen, Kirschen und Zwetschen.
41. Hesp. Quercus. Pap. L. Schwarz und braungestreift. Auf Eichenlaube.
42. Hesp. Argiolus. Pap. L. Gelbgrün. Auf Faulbaum.
43. Hesp. Phlaeas. Pap. L. Hellgrün. Auf Sauerampfer.
44. Hesp. Comma. Pap. L. Grün, weiß punktirt. Auf der bunten Peltsche.

http://rcin.org.pl

45. Hesp. Malvae. Pap. L. Aschgrau. Auf der Feld- und Gartenmalve.
46. Hesp. Fritillum. Fabr. Grau. Auf Feldmalve, Kartendiestel, Siegmanswurz, Gartenpappeln, und Eibisch.
47. Hesp. Icarus. Pap. L. Hellgrün. Auf Erdbeeren.
48. Hesp. Aegon. Pap. W. V. Zitronengelb. Auf den Blüthen der Kienschroten.
49. Hesp. Leodorus. Pap. Esp. Braun. Auf Wiesenklee und Esparcette.
* 50. Hesp. Thaumas. Pap. Esper. Grün. Auf Schmellen und verschiedenen Grasarten.
○ 51. Sph. Ocellata. L. Bläulichgrün. Auf Weiden, Espen und Schlehen.
○ 52. Sph. Tilliae. L. Grün. Auf Linden, auch Aepfel- und Birnbäumen.
○ 53. Sph. Nerii. L. Grün. Auf Oleander.
○ 54 Sph. Ligustri. L. Hellgelblichgrün. Auf Hartriegel und welschem Hollunder.
55. Sph. Fuciformis. L. Meergrün. Auf Klebkraut und gemeinen Heckenkirschen.
○ 56. Sph, Quercus. W. V. Grün. Auf Schlehen.
○ 57. Sph. Livornica. W. V. Hellgrün. Auf Waldstroh und Weinblättern.
○ 58. Sph. Populi. L. Grün. Auf Weiden, Pappeln, Birken und Espen.
59. Zig. Filupendulae. L. Hellgelb. Auf Wegerich, Klee, Löwenzahn, Mausöhrchen, Ehrenpreis, und Flittergras.
60. Zig. Ephialtes. L. Hellgelb. Auf Klee und Ehrenpreiß.
61. Zig. Pruni. W. V. Grün. Auf Schlehen.

62. Zig.

http://rcin.org.pl

62. Zig. Onobrichis. W. V. Hellgelb. Auf Espareette.
63. Zig. Phaegea. L. Schwarz. Auf Eichen, Ampfer, Wegerich und Löwenzahn.
o 64. Bomb. Tau. L. Grün. Auf Eichen, Buchen, Birken, Saalweiden, Aepfel- und Birnbäumen.
65. Bomb. Populifolia. Fabr. Erdgrau. Auf Weiden und Pappeln.
o 66. Bomb. Pavonia minor. L. Grün und schwarz. Auf Schlehen, Erlen, Eichen, Birken, Hainbuchen und wilden Rosen.
67. Bomb. Tarataxi. Fabr. Hellnußbraun. Auf Löwenzahn und Pfaffenöhrlein.
68. Bomb. Everia. Fabr. Schwarz. Gesellig auf Birken, Holzbirnen und Schlehen.
69. Bomb. Trifolii. Fabr. Braun. Auf Wolfsmilch, Pfriemenkraut, Wegerich und Klee.
70. Bomb. Crataegi. L. Bläulichschwarz. Auf Zwetschen, Weiden, Schlehen und Hagedorn.
71. Bomb. Purpurea. L. Schwärzlichgelb. Auf Johannis- und Stachelbeeren, Kienschroten, Kletten, Klee und Salat.
72. Bomb. Quercus. L. Braun. Auf Eichen, Hainbuchen, Aepfeln, Quitten, Pappeln, Weiden, Johannis- und Stachelbeeren.
73. Bomb. Lubricepa. L. Blaßgrün. Beynah auf allem was ihr vorkommt.
74. Bomb. Rosea. Fabr. Bräunlich. Auf Gras und den Flechten der Bäume.
75. Bomb. Mundana. L. Braun. Auf Steinmoos.
76. Bomb. Vestita. Fabr. Sackträgerraupe. Gelblichgrau. Auf Birken und den Stämmen der Kiefer.

http://rcin.org.pl

77. Bomb. Viciella. Fabr. Sackträgerraupe. Schwarzbraun. Auf Wicken und verschiedenen Grasarten.
78. Bomb. Hyracii. Fabr. Sackträgerraupe. Erdfarbig. Auf Gras.
79. Bomb. Nana. Borckh. Sackträgerraupe. Röthlichgelb. Auf Gras und den Blättern der Goldweide.
80. Bomb. V nigrum. L. Schwärzlichbraun. Auf Eichen, Buchen und Linden.
81. Bomb. Coryli L. Rothbraun. Auf Haseln, Birken, Linden, Buchen, Eichen, Schlehen, Hagedorn und Weiden.
82. Bomb. Anachoreta. Fabr. Gelb und Grün. Auf Weiden und Pappeln.
83. Bomb. Curtula. L. Braungrau auch Gelbgrün. Auf Weiden und Pappeln.
84. Bomb. Reclusa. Fabr. Dunkelaschgrau. Auf Weiden, Pappeln und Espen.
85. Bomb. Bifida. Borckh. Grün. Auf Pappeln, Erlen und Saalweiden.
86. Bomb. Furcula. L. Gelbgrün. Auf Weiden.
87. Bomb. Bicuspis. Borckh. Grün. Auf schwarzen Espen.
88. Bomb. Palpina. L. Schwärzlich. Auf Linden, Weiden und Pappeln.
89. Bomb. Dictaea. L. Hellgrün, auch rothbraun. Auf Espen, Pappeln, Weiden und Birken.
90. Bomb. Argentina. W. V. Braunröthlich. Auf jungen Eichen.
91. Bomb. Camelina. L. Gelblichgrün. Auf Weiden, Erlen, Hainbuchen, Birken, Pappeln, Linden, Espen und Eichen.

92. Bomb.

http://rcin.org.pl

92. Bomb. Cassinia. Fabr. Gelblichgrün. Auf Linden, Eichen und Wollweiden.
93. Bomb. Lobulina. W. V. Gelb. Auf Tannen.
94. Bomb. Auriflua. Fabr. Schwarz. Auf Eichen, Obstbäumen, Weißdorn, wilde Rosen, Weiden und Hainbuchen.
95. Bomb. Abietis. W. V. Seladongrün. Auf Tannen.
96. Bomb. Populi. L. Hell- auch dunkelaschgrau. Auf Obstbäumen, Schlehen, Eichen, Birken und Linden.
97. Bomb. Phoebe. Scriba. Schwarzgrün. Auf Italienschen Pappeln.
* 98. Bomb. Aesculi. Noct. L. Gelb. Auf dem Holz verschiedener Bäume, besonders auf den jungen zweyjährigen Trieben der Birn- und Aepfelbäume.
99. Bomb. Hamula. W. V. Schwarz und gelb. Auf Eichenlaube.
100. Bomb. Ancilla. W. V. Schwarz. Auf den Baum- und Wändeflechten und Aftermooß.
o 101. Bomb. Fuliginosa. L. Braun. Auf Sauerampfer und Salat.
102. Bomb. Leporina. L. Grünlich. Auf Birken, Erlen, Espen, Wollweiden und Italienschen Pappeln.
103. Bomb. Rubricollis. W. V. Schwärzlichgrau. Auf Aftermooß und verschiedenen Flechtenarten.
104. Bomb. Quadra. Noct. L. Grau. Auf Buchen, Eichen, Linden, Obstbäumen und Nadelhölzern.
105. Bomb. Complana. Noct. L. Schwarz und bunt. Auf Eichen, Buchen, Pappeln.
106. Bomb. Lota. L. Braun. Auf Weiden.

http://rcin.org.pl

107. Bomb. Sicula. W. V. Hellbraun. Auf Buchen, Eichen, Weiden und Schlehen.
108. Bomb. Falcula. W. V. Röthlichbraun. Auf Eichen, Buchen, Weiden, Espen und Birken.
109. Bomb. Flexula. W. V. Grün. Auf Eichen.
110. Bomb. Pulchra. W. V. Grauweislich mit schwarzen und weissen Punkten. Auf der Sonnenwende und Ackervergißmeinnicht.
111. Bomb. Irrorea. W. V. Schwarz. Auf Löwenzahn und Gänsedisteln.
112. Bomb. Cucullatella. Esp. Braun. Auf Aepfelbäumen, Weißdorn und Schlehen.
113. Bomb. Castrensis. L. Schwarz und röthlich. Auf Wolfsmilch, Flockenblume, und jungen Wurzelausschlägen der Birken.
114. Bomb. Grammica. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Löwenzahn, Heidekraut und Beyfuß.
115. Bomb. Russula. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Mausöhrchen, Hundszungen und Apostemkraut.
116. Bomb. Libatrix. L. Grasgrün. Auf Pappeln, Weiden und Gundelreben.
117. Bomb. Dictaeoides. Esper. Grün. Auf Pappeln und Espen.
118. Bomb. Tritophus. Fabr. Dunkelgrün. Auf Birken, Haseln und Erlen.
119. Bomb. Velitaris. Esp. Grün. Auf Eichen.
120. Bomb. Cuculla. Esp. Rosenroth. Auf Eichen.
121. Noct. Parthenias. L. Gelb und grün. Auf Birken.
122. Noct. Trapecina. L. Blaßgrün mit schwärzlichbraunen Flecken. Auf Buchen und Linden.

123.

http://rcin.org.pl

123. Noct. Glyphica. L. Gelb, bräunlich auch röthlich. Auf Wiesenklee.

124. Noct. Pallens. L. Fleischfarbig, auch bräunlich. Auf Sauerampfer.

* 125. Noct. Sponsa. L. Aschgrau. Auf Weiden und Wollkraut.

* 126. Noct. Nupta. L. Bräunlichgrau. Auf glattblättrichten Weiden.

* 127. Noct. Pacta. L. Bräunlichaschgrau. Auf Weisdorn, Wollweiden und Pappeln.

128. Noct. Fraxini. L. Aschgrau mit gelbbraun.

* 129. Noct. Promissa. L. Bläulichaschgrau. Auf Eichenlaube.

* 130. Noct. Festucae. L. Grün. Auf Mannagras.

* 131. Noct. Psi. L. Gelb und schwarz. Auf Linden.

* 132. Noct. Chi. L. Grün Auf Rittersporn, Agley, wilden Beyfuß, Kletten und verschiedenen weichen Grasarten.

* 133. Noct. Turca. L. Rothbraun. Auf niedrigem Grase.

134. Noct. Exsoleta. L. Bunt. Auf Melde.

135. Noct. Verbasci. L. Blaßmeergrün. Auf den Blüthen des Wollkrauts.

136. Noct. Plecta. L. Blaßgelblichgrün. Auf Toback, Blindlattig und Wegewarten.

137. Noct. Gothica. L. Gelblichgrün. Auf Eichen, Gaisblatt und Klebekraut.

138. Noct. Rumicis. L. Schwarzbraun. Auf Sauerampfer und Weiden.

* 139. Noct. Oxyacantae. L. Hellgrau. Auf Aepfeln, Birn, Zwetschen, Weißdorn und Schlehenstauden.

http://rcin.org.pl

* 140. Noct. Vaccinii. L. Graubraun. Auf Brombeersträuchern und Heidekraut.
* 141. Noct. Triplacia. L. Grasgrün. Auf Nesseln.
* 142. Noct. Satellitia. L. Schwarz. Auf Himbeerstauden, Johannis- und Stachelbeeren.
* 143. Noct. Tragopogonis. L. Grün. Auf Labekraut, Spinat und Cichorien.
* 144. Noct. Piramidea. L. Meergrün. Auf Schlehen, Pflaumen und Zwetschen.
145. Noct. Typica. L. Schmutzigbraungrau. Auf Weiden und Wollkraut.
* 146. Noct. Retusa. L. Grün oder braun. Auf Weiden und Pappeln.
147. Noct. Megacephala. Fabr. Schmutzigbraun. Auf Espen.
* 148. Noct. Petrificata. Fabr. Grün. Auf Eichen und Linden.
* 149. Noct. Rhizolita. Fabr. Bläulichgrün. Auf Eichen.
* 150. Noct. Monoglypha. Hufn. Umbrabraun. Auf faulem Holz und Wiesenrispengras.
* 151. Noct. Instabilis. Fabr. Grün. Auf Weiden, Linden, Schlehen und Pflaumen.
* 152. Noct. Cerasi. Fabr. Gelbgrün. Auf Weiden und Kirschbäumen.
* 153. Noct. Brunnea. Götze. Braun. Auf den zarten Wurzeln des Grases.
* 154. Noct. Aurantio maculata. Götze. Bläulichgrün. Auf Kirschbäumen.
* 155. Noct. Purpurascens. Götze. Braun. Auf spitzigem Wegerich.
* 156. Noct. Deaurata. Götze. Bräunlich. Auf Queckengras.

http://rcin.org.pl

157. Noct. Unita. W. V. Schwarz mit gelben Flecken. Auf Tannen.

158. Noct. Menyanthidis. Hufnagel. Schwarz. Auf Bitterklee.

159. Noct. Undulata. Götze. Mattgelbgrün. Auf Stachelbeerstauden, Wegwarten und Sauerampfer.

* 160. Noct. Aprilina. W. V. Schwarzbraun mit rothen Flecken. Auf Eichen.

161. Phal. Sieringaria. L. Grau und rosenroth. Auf spanischem Flieder.

* 162. Phal. Fasciaria. L. Grün. Auf Pappeln.

* 163. Phal. Wawaria. L. Bläulichgrün. Auf Stachel- und Johannisbeeren.

164. Phal. Papillionaria. L. Grün. Auf Haselstauden und Birken.

* 165. Phal. Glossularia. L. Weiß, schwarz und gelb. Auf Stachelbeer- Johannisbeer- u. Schlehenstauden.

166. Phal. Crataegata. L. Grün. Auf Weißdorn, Birn- Aepfel- und Pflaumenbäumen.

167. Phal. Succenturiata. L. Gelblichgrün. Auf Pflaumenbäumen.

* 168. Phal. Brumata. L. Blaßgelblichgrün. Auf Zwetschen, Eichen, Ahorn, Birken, Linden und Rosen.

* 169. Phal. Spartiata. Fabr. Grün oder gelb. Auf Kienschroten.

* 170. Phal. Lichenaria. Knoch. Berggrün. Auf Eschenmoos.

* 171. Phal. Fimbriata. Götze. Gelbbraun. Auf Kändelblüthe.

* 172. Phal. Margine punctata. Götze. Auf Nelkenblättern.

http://rcin.org.pl

* 173. Phal. Gemmaria. Brahm. Graubraun. Auf Obstbäumen und Himbeerstauden.

* 174. Phal. Cythisaria. W. V. Auf Besenpfriemen und Färbeginster.

* 175. Phal. Vernaria. L. Grün. Auf Eichen, Schlehen, Waldreben und Obstbäumen.

* 176. Phal. Viridata. L. Fleischfarbigt. Auf Weißdorn und Brombeerstauden.

* 177. Phal. Alniaria. Braungrau. Auf Erlen, Birken, Haseln, Hainbuchen und allen Obstbäumen.

* 178. Phal. Angularia. W. V. Bräunlichgrün. Auf Linden, Eichen und Buchen.

* 179. Phal. Quercinaria. Borckh. Hell- und dunkelbraun. Auf Birken, Hainbuchen, Linden und Eichen.

* 180. Phal. Dolabraria. L. Auf Eichen.

181. Phal. Prodromaria. Fabr. Graubraun oder fleischfarbigt. Auf Pappeln, Weiden mit schmalen Blättern, Linden, Birken und Eichen.

182. Phal. Pomonaria. W. V. Weißgrau. Auf Eichen, Buchen, Haseln und allen Obstbäumen.

* 183. Phal. Zonaria. W. V. Grünlichgelb. Auf Garben (achillae millefolium) und Wiesensalbey. (salvia pratensis.)

* 184. Phal. Defoliaria. L. Braunroth. Auf Eichen, Buchen, Birken, Erlen, Linden, Rüstern, Weiß- und Schwarzdorn und fast auf allen Obstbäumen.

* 185. Phal. Murinaria. Fabr. Dunkelbraun. Auf Hainweiden (Ligustrum vulgare.)

http://rcin.org.pl

* 186. Phal. Pendularia. L. Grün oder braun. Auf Birken.

187. Phal. Cervinata. W. V. Mattgrün. Auf Malven.

* 188. Phal. Rectangulata. L. Bleichgrün. Auf Obstbäumen.

189. Phal. Ferrugata. L. Bräunlichgrau. Auf Vogelkraut.

190. Piral. Rostralis. L. Graugrün. Auf Nesseln.

191. Tort. Viridana. L. Hellgrün. Auf Eichen und Saalweiden.

192. Tort. Rosana. L. Bläulichgrau. Auf Nesseln, Brombeerstauden, Eichen, Haseln und Kirschen.

193. Tin. Salicella. W. V. Schwarz. In zusammengerollten Blättern der Weiden.

194. Tin. Pomonella. W. V. Gelblichbraun. In den Kernen der Aepfel und Birnen.

July.

* 1. Pap. Machaon. L. Grün, mit schwarzen Gürteln. Auf Fenchel, Till, Petersilie, gelbe Rüben.

2. Pap. Podalirius. L. Gelblichgrün. Auf Mandeln, Zwetschen, Pflaumen und Schlehen.

* 3. Pap. Apollo. L. Sammetschwarz. Auf Knabenkraut und weisser fetter Henne.

* 4. Pap. Brassicae. L. Gelblichgrau. Auf allen Küchenkräutern.

* 5. Pap. Rapae. L. Mattgrün. Auf allen Kohl- und Küchenkräutern.

* 6. Pap. Napi. L. Mattgrün. Auf Kohl- und Rübensaat.

http://rcin.org.pl

* 7. Pap. Cardamines. L Mattgrün. Auf Wald und wildem Kohl, Bergkresse und Täschelkraut.
* 8. Pap. Palaeno. L. Sammetartiggrün. Auf Adlerkraut und Kronwicken.
9. Pap. Rhamni. L. Mattgrün. Auf Kreuzdorn und Faulbaum.
* 10. Pap. Jo. L. Schwarz. Auf großen Nesseln.
* 11. Pap. Megaera. L. Grün. Auf jährlichem Rispengrase.
12. Pap. Cardui. L. Dunkelbraun. Auf Disteln, Brennesseln, Cardobenedickten und Artischoken.
* 13. Pap. Antiopa. L. Schwarz. Auf Weiden und weissen Birken.
* 14. Pap. Polichloros. L. Schwarz mit orangegelben Seitenstreifen. Auf breitblättrichten Weiden, Ulmen und Kirschbäumen.
* 15. Pap. Urticae. L. Schwärzlich mit gelb. Auf Nesseln.
* 16. Pap. C Album. L. Schwarzbraun und weiß. Auf Nesseln, Heckenkirschen, Hopfen- Johannis- Stachelbeer- und Haselstauden.
* 17. Pap. Atalanta. L. Grün, braun, auch schwarz. Auf Nesseln.
* 18. Pap. Sybilla. L. Gelblichgrün. Auf Heckenkirschen, Jelängerjelieber und Gaißblatt.
19. Pap. Levana. L. 20. Pap. Prorsa. L. Gelbbraun. Auf Nesseln, besonders den großen Nesseln.
21. Pap. Lathonia. L. Braungrau. Auf Ackerveilchen.
* 22. Pap. Hyperanthus. L. Grau. Auf gemeinem Weggrase.
* 23. Pap. Polixena. W. V. Gelb. Auf Osterluzey.

* 24

http://rcin.org.pl

* 24. Pap. Delia. Fabr. 25. Pap. Athalia. Esper. Schwarz. Auf verschiedenen Wegericharten und Ehrenpreiß.
* 26. Pap. Xanthomelas. W. V. Schwarz. Auf Weiden. o 27. Pap. Cinxia. Fabr. Schwärzlich. Auf Wegerich.
* 28. Hesp. Quercus. Pap. L. Schwarz und braun. Auf Eichen.
29. Hesp. Argiolus. Pap. L. Gelbgrün. Auf Faulbaum.
* 30. Hesp. Phaeas. Pap. L. Hellgrün. Auf Sauerampfer.
* 31. Hesp. Virgaurea. Pap. L. Grün. Auf Haide, Quendel, Ruhrkraut, spitzigem Ampfer und Goldruthe.
* 32. Hesp. Icarus. Pap. Götze. Hellgrün. Auf Erdbeeren.
* 33. Hesp. Bellargus. Pap. L. Grün. Auf Klee.
* 34. Hesp. Ilicis. Pap. Borckh. Blaßgrün. Auf Eichen.
* 35. Hesp. Thelephii. Pap. Borckh. Meergrün. Auf fetter Henne.
* 36. Hesp. Leodorus. Pap. Esp. Braun. Auf Wiesenklee und Esparcette.
37. Sph. Ocellata. L. Bläulichgrün. Auf Weiden, Espen und Schlehen.
38. Sph. Tilliae. L. Grün. Auf Linden.
39. Sph. Nerii. L. Grün. Auf Oleander.
40. Sph. Convolvuli. L. Braun auch grün. Auf gemeiner Ackerwinde.
41. Sph. Ligustri L. Hellgelblichgrün. Auf Hartriegel, welschem Hollunder, spanischem Flieder, Gaißblatt, Jelängerjelieber, Weiden und Birken.

42. Sph.

http://rcin.org.pl

42. Sph. Fuciformis. L. Meergrün. Auf Klebkraut und gemeine Heckenkirschen.
43. Sph. Elpenor. L. Braun auch grün. Auf Weinblättern, Schottenweiderich und Springsaamenkraut.
44. Sph. Porcellus. L. Hell- auch dunkelbraun. Auf gemeinen Waldstroh, Schottenweiderich, Labekraut, Springsaamenkraut, Gartenbalsaminen und Weinblättern.
45. Sph. Euforbiae. L. Schwarzgrün. Auf Wolfsmilch.
46. Sph. Stellatarum. L. Gelbgrün. Auf Klebekraut, Labekraut, und Färberröthe.
47. Sph. Galli. Fabr. Hell- auch dunkelgrün. Auf gemeinem Waldstroh und Weiderich.
48. Sph. Quercus. W. V. Grün. Auf junge niedrigen Eichen.
49. Sph. Livornica. W. V. Hellgrün. Auf Waldstroh und Weinblättern.
50. Sph. Oenothoere. W. V. Hellockergelb. Auf Schottenweiderich, gemeinem Weiderich und Nachkerze.
51. Sph. Populi. L. Grün. Auf Weiden, Pappeln, Birken und Espen.
52. Ses. Apiformis. Sph. L. Schmutzigweiß. In den Stämmen der Italienschen und Canadischen Pappeln.
53. Zig. Filupendulae. Sph. L. Hellgelb. Auf Wegerich, Klee, Löwenzahn, Mausöhrchen, Ehrenpreiß und dem Flittergrase.
54. Bomb. Pavonia major. L. Grün. Auf Obstbäumen.

55. Bomb.

http://rcin.org.pl

55. Bomb. Pavonia. medior. Fabr. Braungrau. Auf wilden Aepfelbäumen und Schlehen.

56. Bomb. Pavonia minor. L. Grün und schwarz. Auf Schlehen, Erlen, Eichen, Birken, Hainbuchen und Rosen auch Obstbäumen.

57. Bomb. Tau. L. Hellgrün. Auf Eichen, Buchen, Birken und Saalweiden.

* 58. Bomb. Ilicifolia. L. Aschgrau. Auf hochstämmigen Eichen, schwarzen Pappeln, Vogelkirschen, Saalweiden.

o 59. Bomb. Rubi. L. Auf Wiesen und niedrigen Gewächsen.

o 60. Bomb. Lanestris. L. Schwarzblau. Auf Birken, Erlen und Wollweiden.

61. Bomb. Vinula. L. Grün. Auf Weiden und Pappeln.

62. Bomb. Erminea. Esp. Braun. Auf Weiden und Pappeln.

63. Bomb. Bucephala. L. Schwarzbraun. Auf Weiden, Haselstauden, Ahorn, Linden, Birken, Eichen und Pappeln.

64. Bomb. Versicolora. L. Grün. Auf Birken, Erlen und Haselstauden.

* 65. Bomb. Castrensis. L. Schwarz und röthlich. Auf Wolfsmilch, Flockenblumen und den jungen Wurzel-Ausschlägen der Birken.

66. Bomb. Plantaginis. L. Mattschwarz. Auf Wegericharten, Nachtveil, Sauerampfer und Salat.

67. Bomb. Monacha. L. Dunkelgrau. Auf Weiden, Föhren, Eichen und Aepfelbäumen.

68. Bomb. Dispas. L. Hell- und dunkelaschgrau. Auf Linden, Eichen, Weiden und Obstbäumen.

o 69.

http://rcin.org.pl

o 69. Bomb. Mendica. L. Hellbraun. Auf Haide, Augentroſt, Otternkopf, Bingelkraut, Mooßdiſteln und ſpitzigen Wegerich auch auf Frauenmünze und Sauerampfer.

* 70. Bomb. Curtula. L. Braungrau auch gelbgrün. Auf Weiden und Pappeln.

* 71. Bomb. Anastamosis. L. Braungrau. Auf Eichen, Weiden, Pappeln und Weißdorn.

* 72. Bomb. Antiqua L. Grau. Auf Eichen, Obſtbäumen, Erlen, wilden Roſen, Schlehen und Hagedorn.

* 73. Bomb. Gonostigma. L. Schwarz. Auf Eichen, Schlehen, Erlen, Hagedorn, Pflaumen und Zwetſchen.

* 74. Bomb. Dictaea. L. Hellgrün auch rothbraun. Auf Espen, Pappeln, Weiden und Birken.

* 75. Bomb. Dictaeoides. Esp. Grün. Auf Pappeln und Espen.

* 76. Bomb. Ziczac. L. Röthlichbraun. Auf Weiden und Pappeln.

77. Bomb. Dromedarius. L. Gelbgrün. Auf Birken, Erlen und Haſelſtauden.

78. Bomb. Palpina. L. Schwärzlich. Auf Linden und Pappeln.

79. Bomb. Lubricipeda. L. Blaßgrün. Auf allem was ihr vorkömmt.

80. Bomb. Russula. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Mausöhrchen, Hundszunge und Apoſtemkraut.

* 81. Bomb. Libatrix. L. Grasgrün. Auf Pappeln, Weiden und Gundelreben.

http://rcin.org.pl

* 82. Bomb. Camelina. L. Gelblichgrün. Auf Weiden, Erlen, Hainbuchen, Birken, Pappeln, Linden, Espen und Eichen.
* 83. Bomb. Trepida. Fabr. Gelblichgrün. Auf hochstämmigen Eichen.
* 84. Bomb. Tritophus. Fabr. Dunkelgrün. Auf Birken, Erlen und Haseln.
* 85. Bomb. Anachoreta. Fabr. Gelb und grau. Auf Weiden und Pappeln.
* 86. Bomb. Reclusa. Fabr. Dunkelaschgrau. Auf Weiden, Pappeln und Espen.
* 87. Bomb. Salicis L. Braungrau. Auf Weiden und Zitterpappeln.
* 88. Bomb. Abietis. W. V. Seladongrün. Auf Tannen.
* 89. Bomb. Argentina. W. V. Braunröthlich. Auf jungen Eichen.
* 90. Bomb. Furcula. L. Gelbgrün. Auf Weiden.
91. Bomb. Terrifica. W. V. Grün. Auf Eichen, Pappeln und Birken.
* 92. Bomb. Lusoria. L. Bläulichaschgrau. Auf wildem Süßholz.
* 93. Bomb. Matronula. Noct. L. Braun. Auf Wegerich, Stiefmütterchen, Levkojen, Beyfuß, Habichtskraut und Salat.
94. Bomb. Jacobaeae. Noct. L. Schwarz mit gelben Gürtel. Auf der Jakobsblume.
o 95. Bomb. Dominula. Noct. L. Schwärzlich und gelb. Auf Wollweiden, Espen, wilde Rosen, Brennesseln, Aepfelblüthen und Schaafgarben. Ueberwintert.

* 96.

http://rcin.org.pl

* 96. Bomb. Chaonia. W. V. Bläulichblaßgrün. Auf Eichen.

97. Bomb. Lacertula. W. V. Grünbraun. Auf Eichen.

98. Bomb. Flexula. W. V. Grün. Auf Eichen.

o 99. Bomb. Falcula. W. V. Grün und braun. Auf Birken, Erlen, Eichen, Weiden und Espen.

100. Bomb. Pulchra. W. V. Grauweislich mit schwarz und weisen Punkten. Auf der Sonnenwende und Ackervergißmeinnicht.

* 101. Bomb. Cuculla. Esp. Rosenroth. Auf Eichen.

* 102. Noct. Gamma. L. Schwarz. Auf Klee, Disteln, Malven, rothe Münze, spanischen Wicken, Levkojen, Reseda, Nesseln, Salat, Kohl und Aster.

103. Noct. Umbratica. L. Dunkelbraun. Auf Hasenkohl, Gartensalat und Mooßdisteln.

* 104. Noct. Exsoleta. L. Bunt. Auf Melde.

105. Noct Plecta. L. Blaßgelblichgrün. Auf Taback, Blindlattig und Wegwarten.

* 106. Noct. Gothica. L. Gelblichgrün. Auf Eichen Gaißblatt und Klebekraut.

107. Noct. Rumicis. L. Schwarzbraun. Auf Sauerampfer und Weiden.

108. Noct. Myrtilli. L. Gelbgrün. Auf Waldhaide und Heidelbeeren.

* 109. Noct. Delphinii. L. Bläulichgrau. Auf dem Saamen des Ritterspors.

* 110. Noct. Menyanthides. Hufn. Schwarz. Auf Bitterklee.

111. Noct. Cuculali. W. V. Grün. Auf Gliedweich.

112.

http://rcin.org.pl

112. Noct. Tanaceti. Fabr. Weißlichmeergrün. Auf Wermuth, Beyfuß, Stabwurzel, Mutterkraut, Reinfarrn und Schaafgarbe.

113. Noct. Linariae. Fabr. Perlfarbigt und Hochgelb.

114. Noct. Augur. Esp. Grün, auch röthlichbraun. Auf Eichen.

115. Noct. Megacephala. Fabr. Schmutzigzimmtbraun. Auf Espen.

116. Noct. Or. W. V. Gelb. Auf schwarzen und italienschen Pappeln.

117. Noct. Consobrine. Scriba. Gelbgrünlich. Auf schwarzen und italienschen Pappeln.

118. Noct. Artiplicis. L. Hellrothbraun. Auf Melde, Sauerampfer, Pfeffer und Flöhkraut.

119. Noct. Lactucae. Esp. Bläulichschwarz. Auf Eichen.

120. Noct. Euforbiae. Fabr. Schwarz. Auf Schwarzbeerstauden.

121. Noct. Auricoma. Fabr. Schwarz. Auf Brombeerstauden, Schwarzbeeren, Klee, und verschiedenen Grasarten.

122. Noct. Capsincola. W. V. Braungrau. Auf den Saamenkapseln der getrennten Lichniß.

123. Noct. Cinnamomea. Götze. Gelblichgrün. Auf Ulmenbäumen.

124. Noct. Histrio. Götze. Bräunlichgrün. Auf Schwarzbeeren, Aepfeln, Pfirsigen, Quitten, Linden und Birken.

* 125. Noct. Calcatrippae. Hufnagel. Hellgrün. Auf den Saamenkapseln des Ritterspornes.

http://rcin.org.pl

126. Noct. Dipsacea. L. Grün. Auf den Saamenkapseln, des zweygehäusigen Lichttröstleins, und der wilden Nelke.

127. Noct. Alni. L. Schwarz. Auf Weiden, Birken und Linden.

* 128. Noct. Pallens. L. Fleischfarbigt, auch bräunlich. Auf Sauerampfer.

129. Noct. Albipuncta. Fabr. Grau. Auf Sauerampfer, Wegerich, Wollkraut, Kletten, Weberdisteln und gemeinem Vogelkraut.

130. Noct. Piniperda. Panzer. Weiß und grün. Auf Föhren.

131. Noct. Chrisitis. L. Dunkelgrün. Auf Andorn, wilder Münze, Bisamdisteln, großen Nesseln, Hanfnesseln, Stabwurzel und Salat.

132. Noct. Brassicae. L. Mattgrün. Auf Kohl, Rooßdisteln, Sauerampfer und Wegerich.

133. Noct. Scrophulariae. W. V. Grünlich. Auf den Blüthen der Wasserbraunwurzel und Wollkraut.

* 134. Noct. Batis. L. Braun. Auf Brombeersträuchern.

* 135. Noct. Leucomelas. Grau. Auf Eichen und Schlehen.

136. Noct. Unita. W. V. Schwarz, mit gelben Flecken.

137. Noct. Dissimilis. Knoch. Grünlich auch bräunlich. Auf spitzgem und breitem Wegerich und Gartenmelde.

* 138. Noct. Asclepides. Hufnagel. Blaugrau. Auf Schwalbenschwanz.

http://rcin.org.pl

139. Phal. Succenturiata. L. Gelblichgrün. Auf Pflaumenbäumen.

140. Phal. Pusaria. L. Gelbgrün. Auf Erlen.

141. Phal. Sieringaria. L. Grau und rosenroth. Auf spanischem Hollunder.

142. Phal. Punctaria. L. Gelblichgrün auch bräunlich. Auf Eichen.

143. Phal. Atomaria. L. Braun. Auf wildem Beyfuß.

144. Phal. Crataegata. L. Grün. Auf Weißdorn, Birn- Aepfel- und Pflaumenbäumen.

* 145. Phal. Artesiaria. Fabr. Apfelgrün. Auf Petersilie.

* 146. Phal. Prodromaria. Fabr. Grau, braun oder fleischfarbig. Auf Pappeln, Weiden mit schmalen Blättern, Linden, Birken und Eichen.

147. Phal. Betularia. L. Grau, auch grünlich. Auf Weiden, Pappeln, Birken. Rüstern und Eichen.

148. Phal. Hirtaria. L. Graurothbraun. Auf Weiden, Pappeln, Linden, Ulmen und Kirschbäumen.

149. Phal. Contiguaria. Borckh. Bräunlichgrau. Auf Linden, Birken, Weiden, Pappeln, Aepfel- und Birnbäumen.

* 150. Phal. Pomonaria. W. V. Weißgrau. Auf Eichen, Buchen, Haseln und allen Obstbäumen.

* 151. Phal. Carbonaria. L. Schwarz. Auf Knotenmoos und Wändeflechten.

* 152. Phal. Cervinata. W. V. Mattgrün. Auf Malven.

153. Phal. Caprearia. Borckh. Hellgrün. Auf Saalweiden (Salix caprea.)

http://rcin.org.pl

154. Phal. Abietaria. Götze. Hellgrün. In Tannenäpfeln.

* 155. Phal. Psitticata. Fabr. Gelbgrün. Auf Linden, Aepfeln, Kirschen und Rosen.

* 156. Phal. Derivata. W. V. Gelblichhellgrün. Auf wilden Rosen.

* 157. Phal. Juniperata. L. Grünröthlich. Auf Wachholder.

* 158. Phal. Fluctuata. L. Grün, auch grau. Auf Kohl.

159. Piral. Verticalis. L. Fahlgrün. Auf Brennnesseln.

160. Piral. Proboscitalis. L. Bläulichgrün. Ebenfalls auf Brennnesseln.

161. Tort. Woeberaria. W. V. Grün. Im Holze der Mandel- und Aprikosenbäume.

162. Tin. Evonimella. L. Ockergelb. Auf den Schindelbäumen.

163. Tin. Padella. L. Grau, braun, gelb. Auf Weißdorn und Elsenbeeren.

August.

* 1. Pap. Podalirius. L. Gelblichgrün. Auf Mandeln, Zwetschen, Pflaumen und Schlehen.

o 2. Pap. Machaon. L. Grün mit schwarzen Gürteln. Auf Feuchel, Till, Petersilie, gelben Rüben und Pimpinel.

o 3. Pap. Crataegi. L. Braun. Auf Weißdorn, Schlehen, Birnen, Zwetschen und Obstbäumen.

o 4. Pap. Brassicae. L. Gelblichgrau. Auf allen Küchenkräutern.

5.

http://rcin.org.pl

o 5. Pap. Janira. L. Grün. Auf Gras. Ueberwintert.

o 6. Pap. Jo. L. Schwarz. Auf Nesseln.

7. Pap. Cardui. L. Dunkelbraun. Auf Disteln, Brennesseln, Cardobenedickten und Artischocken.

8. Pap. Aegaeria. L. Grün. Auf allerley weichen Grasarten.

o 9. Pap. Antiopa. L. Schwarz. Auf Weiden und weißen Birken.

o 10. Pap. Polichloros. L. Schwarz mit orangegelben Seitenstreifen. Auf breitblättrichten Weiden, Ulmen und Kirschbäumen.

o 11. Pap. Urticae. L. Schwärzlich mit Gelb. Auf Nesseln.

o 12. Pap. C Album. L. Schwarzbraun und weiß. Auf Nesseln, Heckenkirschen, Hopfen, Johannis- und Stachelbeeren.

13. Pap. Prorsa. 14. Pap. Levana. L. Gelbbraun, auch schwarz. Auf Nesseln.

o 15. Pap. Xanthomelas. W. V. Schwarz. Auf Weiden.

o 16. Pap. Rapae. L. Mattgrün. Auf allen Kohl- und Küchenkräutern.

o 17. Pap. Rhamni. L. Mattgrün. Auf Kreuzdorn und Faulbaum.

o 18. Hesp. Argiolus. Pap. L. Gelbgrün. Auf Faulbaum.

* 19. Sph. Elpenor. L. Braun oder grün. Auf Weinblättern, Schottenweiderich, und Springsaamenkraut.

http://rcin.org.pl

20. Sph. Euciformis. L. Meergrün. Auf Klebkraut. und gemeinen Heckenkirschen.

* 21. Sph. Porcellus. L. Hell- auch dunkelbrau. Auf gemeinem Waldstroh, Schottenweiderich, Labekraut, Springsaamenkraut, Gartenbalsaminen und Weinblättern.

* 22. Sph. Euforbiae. L. Schwarzgrün. Auf Wolfsmilch.

* 23. Sph. Gallii. Fabr. Hell- auch dunkelgrün. Auf gemeinem Waldstroh und Weiderich.

24. Sph. Tilliae. L. Grün. Auf Linden.

25. Sph. Ligustri. L. Hellgelblichgrün. Auf Hartriegel, welschem Hollunder, spanischem Flieder, Gaißblatt, Jelängerjelieber, Weiden und Birken.

26. Sph. Pinastri. L. Gelblichgrün. Auf Föhren.

* 27. Sph. Convolvuli. L. Braun auch grün. Auf gemeiner Ackerwinde.

28. Sph. Nerii. L. Grün. Auf Oleander.

29. Sph. Atropos. L. Gelb. Auf Kartoffeln, Hanf, Stechäpfeln, Hartriegel, Erdbeeren, gelben Rüben, Birn- und Maulbeerblättern.

30. Sph. Quercus. W. V. Grün. Auf jungen niedrigen Eichen.

31. Sph. Celerio. L. Braun. Auf Weinblättern.

32. Sph. Populi. L. Grün. Auf Weiden, Pappeln, Birken und Espen.

33. Bomb. Tau. L. Hellgrün. Auf Eichen, Buchen, Birken und Saalweiden.

o 34. Bomb. Villica. L. Schwarzbraun. Auf Erdbeeren, Lattig, gemeinem Vogelkraut und verschiedenen Grasarten, wie auch Blättern niedriger saftreicher Gewächse.

o 35.

http://rcin.org.pl

o 35. Bomb. Hebe. L. Schwarz. Auf Wolfsmilch, Salat, wildem Beyfuß, Schaafgarben und Ruchgras.

o 36. Bomb. Chrisorhoea. L. Schwarzgrau. Auf Obstbäumen, und niedrigen Gesträuchen.

o 37. Bomb. Pini. L. Röthlichaschgrau. Auf Föhren.

38. Bomb. Vinula. L. Grün. Auf Weiden und Pappeln.

* 39. Bomb. Erminea. Esp. Braun. Auf Weiden und Pappeln.

40. Bomb. Fagi. L. Kastanienbraun. Auf Eichen Haselstauden und Buchen.

41. Bomb. Lanestris. L. Schwarzblau. Auf Birken.

42. Bomb. Terrifica. W. V. Auf Eichen, Pappeln und Birken.

43. Bomb. Bucephala. L. Schwarzbraun. Auf Weiden, Haselstauden, Ahorn, Linden, Birken, Eichen, Pappeln.

* 44. Bomb. Versicolora. L. Grün. Auf Birken, Erlen und Haselstauden.

45. Bomb. Salicis. L. Braungrau. Auf Weiden und Zitterpappeln.

46. Bomb. Mendica. L. Hellbraun. Auf Haide, Augentrost, Otternkopf, Bingelkraut, Frauenmünze, Moosdisteln, spitzigem Wegerich, tauben Nesseln und Sauerampfer.

o 47. Bomb. Curtula. L. Braungrau auch gelbgrün. Auf Weiden und Pappeln.

o 48. Bomb. Anachoreta. Fabr. Gelb und grau. Auf Weiden, Pappeln und Espen.

http://rcin.org.pl

49. Bomb. Pudibunda. L. Grünlichgelb, mit schwarzen Einschnitten. Auf Birn- Aepfel- Zwetschen- Eichen- Buchen- Birken- Linden- und Wallnußbäumen.

o 50. Bomb. Fascetina. L. Schwarzgrau. Auf Löwenzahn, Wegerich, Klee und Schaafgarben.

o 51. Bomb. Gonostigma. L. Schwarz. Auf Eichen, Schlehen, Erlen, Hagedorn, Pflaumen und Zwetschen.

o 52. Bomb. Antiqua. L. Grau. Auf Eichen, Erlen, wilden Rosen, Schlehen, Pflaumen, Zwetschen und Hagedorn.

o 53. Bomb. Ziczac. L. Röthlichbraun auf Weiden und Pappeln.

54. Bomb. Palpina L. Schwärzlich. Auf Linden und Pappeln.

o 55. Bomb. Purpurea. L. Schwärzlichgrau. Auf Kienschroten, Kletten, Klee und Salat. Ueberwintert.

* 56. Bomb. Lubricipeda. L. Blaßgrün. Beynahe auf allem was ihr vorkömmt.

* 57. Bomb. Furcula. W. V. Gelbgrün. Auf Weiden.

58. Bomb. Bicoloria. W. V. Gelbgrün. Auf Birken.

o 59. Bomb. Auriflua. Fabr. Schwarz. Auf Obstbäumen, Eichen, Weißdorn, wilden Rosen, Weiden und Hainbuchen.

* 60. Bomb. Obliterata, Fabr. Grün. Auf Eichen.

o 61. Bomb. Reclusa. Fabr. Dunkelaschgrau. Auf Weiden, Pappeln und Espen.

o 62. Bomb. Pythiocampa. Fabr. Grau. Auf Föhren und Tannen.

o 63.

http://rcin.org.pl

o 63. Bomb. Humuli. Noct. L. Schmutzigbraun. In der Erde, an den Wurzeln des Hopfens, auch Sauerampfer, Wegerich, Erdäpfel und faulem Holz.

o 64. Bomb. Fuliginosa. Noct. L. Braun. Auf Sauerampfer und Salat.

o 65. Bomb. Chaonia. W. V. Bläulichblaßgrün. Auf Eichen.

o 66. Bomb. Dominula. Noct. L. Schwarz und gelblich. Auf Wollenweiden, Eschen, wilden Rosen, Brennesseln, Aepfelblüthen und Schaafgarben.

o 67. Bomb. Hera. Noct. L. Schwarz und gelblich. Auf verschiedenen Weidericharten, Weiden, Klee, Himbeerstauden und jungen Eichensprossen.

68. Bomb. Jacobaeae. Noct. L. Schwarz. Auf der Jakobsblume.

69. Bomb. Luctifera. Fabr. Schwarzbraun. Auf Haide, Augentrost, Mausöhrchen, spitzigem Wegerich, Hundszungen, Vergißmeinnicht und Ehrenpreiß.

70. Bomb. Libatrix. L. Graßgrün. Auf Pappeln, Weiden und Gundelreben.

71. Bomb. Matronula. Noct. L. Rothbraun. Auf Levkojen Beyfuß, Wegerich, Habichtskraut, Stiefmütterchen und Salat.

72. Noct. Rumicis. L. Schwarzbraun. Auf Sauerampfer und Weiden.

73. Noct. Solaris. W. V. Braungrau. Auf Klee.

74. Noct. Sculosa. L. Grün. Auf Beyfuß.

http://rcin.org.pl

o 75. Noct. Segetum. W. V. Braun. Auf tauben Nesseln, Gänsefuß, Salat, und verschiedenen Grasarten.

o 76. Noct. Plecta. L. Gelblichgrün. Auf Waldstroh, Blindlattig, Wegwarten und Taback.

77. Noct. Chrisitis. L. Dunkelgrün. Auf Andorn, wilder Münze, Bisamdisteln, großen Nesseln, Hanfnesseln, Stabwurzeln und Salat.

o 78. Noct. Psi. L. Gelb blau und Schwarz. Auf Linden.

79. Noct. Tridens. Fabr. Schwarz. Auf Hainbuchen, Linden, Weißdorn, Obstbäumen, Weiden und Pappeln.

80. Noct. Aceris. L. Gelblich. Auf Ahorn, Roßkastanien, Zwetschen, Espen, Schwarzbuchen, Eichen, Wallnüssen und Weiden.

81. Noct. Artiplicis. L. Hellrothbraun. Auf Melde, Sauerampfer, Pfeffer und Flöhkraut.

82. Noct. Dissimilis. Knoch. Bräunlichgrau. Auf spitzigem und breitem Wegerich, wie auch auf Gartenmelde.

83. Noct. Pisi. L. Rothbraun. Auf Eichen, Linden, Ritterspern, Melde und Sauerampfer.

84. Noct. Persicariae. L. Bräunlichgrün. Auf Flöhkraut, Mooßdisteln, Salat und Hanf.

* 85. Noct. Piniperda. Panzer. Weiß und grün. Auf Eichen.

o 86. Noct. Glyphica. L. Gelb, bräunlich, auch röthlich. Auf Wiesenklee.

o 87. Noct. Alni. L. Schwarz. Auf Weiden, Birken und Linden.

88. Noct. Cucubali. W. V. Grün. Auf Gliedweich.

o 89.

http://rcin.org.pl

o 89. Noct. Janthina. W. V. Grau. Auf gefleckter Arouswurzel. Ueberwintert.

90. Noct. Pinastri. L. Braun. Auf Sauerampfer und Schaafgarben.

91. Noct. Lucipara. L. Grün. Auf Brombeersträuchern, Steinklee, Sauerampfer, Salat, Camillen, Ochsenzunge und Goldwurzeln.

92. Noct. Umbratica. L. Dunkelbraun. Auf Hasenkohl, Gartensalat und Mooßdisteln.

93. Noct. Tanaceti. Fabr. Weißlichmeergrün. Auf Wermuth, Beyfuß, Stabwurzeln, Mutterkraut, Reinfarren und Schaafgarben.

94. Noct. Abrotani. Fabr. Grün. Auf wildem Beyfuß und Camillen.

95. Noct. Absinthii. L. Bräunlich und grün. Auf Wermuth, Beyfuß, und Camillen.

* 96. Noct. Aprilina. Braun und röthlich. Auf Eichen.

97. Noct Obscura. Brahm. Braun. Auf gemeinem Vogelkraut.

o 98. Noct. Oo. Bomb. L. Rosenroth. Auf Eichen.

99. Noct. Diffinis. L. Grüngelb. Auf Ulmbäumen.

100. Noct. Dipsacea. L. Grün. Auf den Saamenkapseln des zweyhäusigen Lichtröslein, und der wilden Nelke.

* 101. Noct. Scrophulariae. W. V. Grünlich. Auf den Blüthen der Wasserbraunwurzel und des Wollkrauts.

102. Noct. Fulminea. Fabr. Gelbbraun. Auf Schaafgarbe und verschiedenen Wurzeln.

103. Noct. Luctifera. Fabr. Schwarzbraun. Auf Haide, Augentrost, Mausöhrchen, spitzigem We-

http://rcin.org.pl

gerich, Hundszungen, Vergißmeinnicht und Ehrenpreiß.

104. Noct. Augur. Esp. Grün auch röthlichbraun. Auf Eichen.

105. Noct. Megacephala. Fabr. Schmutzigzimmtbraun. Auf Espen und Weiden.

* 106. Noct. Or. W. V. Gelb. Auf schwarzen und italienischen Pappeln.

* 107. Noct. Consobrina. Scriba. Gelbgrünlich. Auf schwarzen und italienschen Pappeln.

o 108. Noct. Batis. L. Braun. Auf Brombeersträuchen.

o 109. Noct. Oxiacanthae. L. Hellgrau. Auf Aepfeln, Birn, Zwetschen, Weißdorn und Schlehenstauden.

110. Noct. Anifurca. Götze. Bläulichschwarz. Auf Salat.

111. Noct. Histrio. Götze. Bräunlichgrün. Auf Schwarzbeeren, Aepfeln, Pfirsigen, Quitten- Linden- und Birkenbäumen.

112. Noct. Triplacia. L. Grasgrün. Auf Nesseln.

113. Noct. Biren. Götze. Gelblichgrün. Auf Schwarzbeerstauden.

114. Noct. Oleracea. L. Rothbraun oder gelblichgrün. Auf Kohl, Melde und Wasserpfeffer.

115. Phal. Roboraria. Fabr. Graubraun. Auf Eichen.

o 116. Phal. Atomaria. L. Braun. Auf wildem Beyfuß.

117. Phal. Piniaria. L. Grün. Auf Föhren.

o 118. Phal. Fasciaria. L. Grün. Auf Pappeln.

119. Phal. Pusaria. L. Gelbgrün. Auf Erlen und Birken.

120. Phal. Lunularia. Hübner. Purpurroth, auch grünlichgelb, auch mit roth gemischt. Auf wilden

den Birnbäumen, Korbweiden und Bandweiden, Birken, Aepfelbäumen, Pflaumen, Schlehen, Eichen, Haselstauden, Weißdorn und Linden.

o 121. Phal. Elinguaria. L. Graubraun mit ockergelb gemischt. Auf Obstbäumen, Schlehen, Linden und Eichen.

122. Phal. Succenturiata. L. Gelblichgrün. Auf Pflaumenbäumen.

123. Phal. Crataegata. L. Grün. Auf Weißdorn, Birn, Aepfel- und Pflaumenbäumen.

124. Phal. Papillionaria. L. Grün. Auf Haselstauden und Birken.

125. Phal. Sequistriataria. Esp. Grün. Auf Eichen.

* 126. Phal. Bidendata. L. Gräulichbraun. Auf Erlen und wilden Rosen.

127. Phal. Betularia. L. Grau oder grünlich. Auf Weiden, Pappeln, Birken, Rüstern und Eichen.

128. Phal. Hirtaria. L. Graurothbraun. Auf Linden- Pappeln- Weiden- Ulm- und Kirschbäumen.

129. Phal. Contiguaria. Borckh. Bräunlichgrau. Auf Linden- Birken- Weiden- Pappeln- Aepfel- und Birnbäumen.

* 130. Phal. Sexalata. Hübner. Weißlichgrün. Auf Pappeln und Saalweiden.

131. Phal. Innotata. W. V. Grünbraun. Auf Wermuth und Beyfuß.

* 182. Phal. Scabiosata. Borckh. Grüngelblich. Auf Scabiosen.

* 133. Phal. Caprearia. Borckh. Hellgrün. Auf Saalweiden.

134. Phal. Chenopodiata. L. Grün. Auf verschiedenen Arten des Gänsefußes.

http://rcin.org.pl

135. Phal. Linariata. Fabr. Graubraun. An den Saamenknöpfen des Leinkrauts.

136. Phal. Miaria. W. V. Gelblichgrün. Auf Schlehen, Eichen und Kirschen.

* 137. Phal. Hastata. L. Schwärzlichbraun. Auf Birken.

* 138. Phal. Albicillata. L. Grün. Auf Himbeerstauden.

* 139. Phal. Vibicaria. L. Gelblichweiß. Auf Besenpfriemen.

140. Tort. Atomana. Grün oder gelb. Auf Weiden, Pappeln, Birken, Eichen, Hagebuchen und Rothbuchen.

September.

* 1. Pap. Machaon. L. Grün, mit schwarzen Gürteln. Auf Fenchel, Till, Petersilie, gelben Rüben.

2. Pap. Crataegi. L. Braun. Auf Weißdorn, Schlehen, Birn, Zwetschen und Obstbäumen.

3. Pap. Brassicae. L. Gelblichgrau. Auf allen Küchen- und Kohlkräutern.

* 4. Pap. Rapae. L. Mattgrün. Auf Kohl- und Küchenkräutern.

* 5. Pap. Rhamni. L. Mattgrün. Auf Kreutzdorn und Faulbaum.

6. Pap. Maera. L. Grün. Auf Schwingelgrase und Mäusegerste.

7. Pap. Polichloros. L. Schwarz, mit orangegelben Seitenstreifen. Auf breitblätterichten Weiden, Feldulmen und Kirschbäumen.

8. Pap. Antiopa. L. Schwarz. Auf Weiden und weissen Birken.

9.

http://rcin.org.pl

* 9. Pap. C Album. L. Schwarzbraun und weiß. Auf Nesseln, Heckenkirschen, Hopfen, Johannis- und Stachelbeeren.

* 10. Pap. Lathonia. L. Braungrau. Auf Ackerveilchen.

* 11. Pap. Levava. * 12. Pap. Prorsa. L. Schwarz. Auf Nesseln.

13. Pap. Atalanta. L. Grün, braun auch schwarz. Auf Nesseln.

14. Pap. Cardui. L. Braun auch schwarz. Auf Disteln, Nesseln, Cardobenedictenkraut und Artischocken.

* 15. Pap. Jo. L. Schwarz. Auf Nesseln.

16. Pap. Janira L. Grün. Auf verschiedenen Grasarten.

* 17. Pap. Maturna. Esp. Schwarz. Auf Teufelsabbiß, Wegerich und Ehrenpreis.

18. Pap. Napi. L. Grün. Auf Rübensaat und Kohlkräutern.

o 19. Pap. Iris. L. 20. Pap. Ilia. W. V. 21. Pap. Jole. W. V. 22. Pap. Iris luteus. Esp. 23. Pap. Iris rubescens. Herbst. Grün. Auf Wollenweiden, Espen, Buchen und Eichen.

o 24. Pap. Cynthia. W. V. Gelb. Auf spitzigem Wegerich.

25. Pap. Tithonius. L. Grün. Auf Gras, und zwar nur auf Poa annua. L.

o 26. Hesp. Cyllarus. Fabr. Blaßgrun. Auf Wirbelkraut und pfeilförmigem Geniste (Genista sagittalis. L.)

27. Sph. Ocellata. L. Grün. Auf Weiden, Espen, Schlehen und Aepfelbäumen.

28. Sph. Populi. L. Grün. Auf Pappeln, Weiden, Birken und Espen.

http://rcin.org.pl

* 29. Sph. Pinastri. L. Gelblichgrün. Auf Föhren.
30. Sph. Porcellus. L. Braun. Auf gemeinem Waldstroh, Schottenweiderich, Labekraut, Springsaamenkraut, Gartenbalsaminen und Weinblättern.
* 31. Sph. Ligustri. L. Hellgrün. Auf Hartriegel, wälschem Hollunder (span. Flieder,) Geißblatt, Jelängerjelieber, Weiden und Birken.
* 32. Sph. Celerio. L. Braun. Auf Weinblättern.
* 33. Sph. Tilliae. L. Grün. Auf Linden.
o 34. Sph. Stellatarum. L. Grün- auch bräunlich. Auf Kohlkraut, Labekraut und Färberöthe.
o 35. Sph. Bombiliformis. Hübner. Grüngelblich. Auf Labekraut.
* 36. Sph. Atropos. L. Gelbgrün, auch braun. Auf Kartoffeln, Hanf, Stechäpfeln, Hartriegel, Erdbeeren, gelben Rüben, Birnen und Maulbeerblättern.
o 37. Zig. Pruni. W. V. Grünlich. Auf Schlehen.
* 38. Bomb. Tau. L. Grün. Auf Eichen, Buchen, Birken, Saalweiden, Aepfel- und Birkenbäumen.
o 39. Bomb. Quercifolia. L. Grau. Auf Hundsrosen, Schwarzdorn, Weißdorn, Weiden, Gras und allen Obstbaumblättern.
o 40. Bomb. Hicifolia. L. Grau. Auf hochstämmigen Eichen, schwarzen Pappeln, Vogelkirschen, Saalweiden und Birken.
o 41. Bomb. Potatoria. L. Schwarzbraun. Auf Queckengras.
42. Bomb. Pini. L. Röthlichaschgrau. Auf Föhren.
43. Bomb. Vinula. L. Grün. Auf Pappeln und und Weiden.

* 44.

http://rcin.org.pl

* 44. Bomb. Bicoloria. W. V. Gelblichgrün. Auf Birken.

o 45. Bomb. Dromedarius. L. Gelbgrün. Auf Birken, Erlen und Haselstauden.

46. Bomb. Ziczac. L. Röthlichbraun, ins Violette fallend. Auf Weiden und Pappeln.

47. Bomb. Plantaginis. L. Schwarz und braun. Auf Wegerich, wilden Nachtveilchen, Sauerampfer, Salat und Feldulmbäumen. Ueberwintert.

o 48. Bomb. Quercus. L. Gelbbraun. Auf Eichen, Hainbuchen, Mandeln, Aepfeln, Quitten, Weiden, Pappeln, Johannis- und Stachelbeeren, Schlehen, Weißdorn und Haselstauden. Ueberwintert.

o 49. Bomb. Aulica. L. Rothbraun. Auf Hundszungen, Schaafgarben und gemeinem Vogelkraut. Ueberwintert.

o 50. Bomb. Dictaea. L. Grün, auch rothbraun. Auf Espen, Pappeln, Weiden und Birken.

o 51. Bomb. Dictaeoides. Esp. Grün. Auf Pappeln und Espen.

o 52. Bomb. Camelina. L. Gelblichgrün. Auf Erlen, Hainbuchen, Eichen, Birken, Linden, Pappeln, Espen und Weiden.

o 53. Bomb. Tritophus Fabr. Dunkelgrün. Auf Birken, Erlen und Haselstauden.

54. Bomb. Auriflua. Fabr. Schwarz. Auf Obstbäumen, Eichen, Weiden, Hainbuchen und wilden Rosen.

* 55. Bomb. Antiqua. L. Grau. Auf Eichen, Erlen, Pflaumen, Zwetschen, wilden Rosen, Schlehen, Weißdorn und Himbeerstauden.

o 56.

http://rcin.org.pl

* 56. Bomb. Gonostigma. L. Schwarz auf Eichen, Pflaumen, Schlehen, wilden Rosen, Schwarzbeer- und Himbeerstauden.

o 57. Bomb. Grammica. L. Schwarzbraun. Auf Wegerich, Löwenzahn, Mausöhrchen, Haidekraut und Beifuß.

o 58. Bomb. Anastamosis. L. Braungrau. Auf Espen, Weiden, Pappeln und Weißdorn.

* 59. Bomb. Bucephala. L. Schwarzbraun. Auf Linden, Birken, Erlen, Eichen, Pappeln, Ahorn, Weiden und Haselstauden.

60. Bomb. Curtula. L. Schmutzigbraun, auch gelbgrünlich. Auf Weiden und Pappeln.

61. Bomb. Anachoreta. Fabr. Fleischfarbiggrau. In zusammengezogenen Blättern der Weiden u. Pappeln.

62. Bomb. Hebe. L. Braun. Auf Wolfsmilch, Salat, wildem Beifuß, Schaafgarben, Hundszungen und Ruchgras. Ueberwintert.

63. Bomb. Villica. L. Schwarzbraun. Auf Erdbeeren, gemeinem Vogelkraut und verschiedenen Grasarten.

64. Bomb. Chrisorhoea. L. Schwarzgrau. Auf Obstbäumen u. verschiedenen niedrigen Gesträuchen.

65. Bomb. Cossus. L. Dunkelrothbraun, auch fleischfarbig oder gelblich. In den Stämmen der Eichen, Weiden, Linden, Pappeln und Erlen.

* 66. Bomb. Palpina. L. Meergrün. Auf Linden, Weiden und Pappeln.

* 67. Bomb. Goryli. L. Fleischfarbig. Auf Haseln, Birken, Linden, Buchen, Eichen, Schlehen, Hagedorn und Weiden.

o 68. Bomb. Furcula. L. Gelbgrün. Auf Weiden.

* 69.

http://rcin.org.pl

* 69. Bomb. Testudo. W. V. Grün. Auf Eichen und Buchen.

70. Bomb. Spinula. W. V. Dunkelbraun. Auf Schlehen.

71. Bomb. Reclusa. Fabr. Dunkelaschgrau. Auf Weiden, Pappeln und Erlen.

72. Bomb. Terebra. Fabr. Weißlich. In den Stämmen der Pappeln.

o 73. Bomb. Tremula. L. Schwarzgrün. Auf italienischen Pappeln.

* 74. Bomb. Trepida. Fabr. Gelblichgrün. Auf hochstämmigen Eichen.

75. Bomb. Fascelina. L. Schwarzgrau. Auf Löwenzahn, Wegerich, Schaafgarben und verschiedenen Grasarten, wie auch auf Weiden, Schlehen, Pflaumen und Eichen.

* 76. Bomb. Velitaris. Esp. Grün. Auf Eichen.

77. Bomb. Cuculla. Esp. Rosenroth. Auf Eichen.

78. Bomb. Fage. L. Kastanienbraun. Auf Eichen, Buchen und Haselstauden.

79. Bomb. Menthastri. Esp. Braunschwarz. Auf verschiedenen Arten Münze, Wirbeldoste, Lavendel und Brennesseln.

o 80. Bomb. Nana. Borckh. Röthlichbraun. Auf Gras und Goldenweiden.

* 81. Bomb. Pudibunda. L. Grünlichgelb. Auf Eichen, Buchen, Birken, Linden und Obstbäumen.

* 82. Bomb. Terrifica. W. V. Grün. Auf Eichen, Birken und Pappeln.

83. Bomb. Luctifera. Fabr. Schwarz. Auf Haide, Augentrost, Mausöhrchen, spitzigem Wegerich, Hundszungen, Vergißmeinnicht und Ehrenpreis.

84.

http://rcin.org.pl

84. Bomb. Fuliginosa. L. Braun. Auf Sauerampfer, Salat, Pfeffermünze, blauen Eisenhütchen, gemeinem Tollkraut, Wolfsmilch und Brennesseln.

85. Bomb. Humuli. W. V. Bräunlichweiß. Auf den Wurzeln des Hopfens, Sauerampfers und Wegerichs.

86. Bomb. Hera. Fabr. Gelb und schwarz. Auf Kienschroten, Weiderich, jungen Eichensprossen, Klee und Himbeerstauden.

87. Bomb. Dominula. Fabr. Gelb- und schwärzlich. Auf Wollweiden, Eschen, wilden Rosen, Schlehen, Brombeersträuchern, tauben Nesseln, Klee, Erdbeeren und Hundszungen.

88. Bomb. Menelica. L. Hellbraun. Auf Haidekraut, Augentrost, Otternkopf, Bingelkraut, Frauenmünze, Moosdisteln und spitzigem Wegerich.

o 89. Noct. Dipsacea. L. Grün. Auf den Saamenkapseln des zweyhäusigen Lichtröschens und der wilden Nelken.

* 90. Noct. Batis. L. Braun. Auf Brombeersträuchern.

91. Noct. Solaris. W. V. Braungrau. Auf Klee.

* 92. Noct. Scutosa. Fabr. Grün. Auf wildem Beyfuß.

* 93. Noct. Vaccinii. L. Gelbbraun. Auf Brombeersträuchern und Haidekraut.

* 94. Noct. Glyphica. L. Gelbbräunlich, auch rötlich. Auf Wiesenklee.

95. Noct. Segetum. W. V. Braun. Auf tauben Nesseln, Gänsefuß, Salat und verschiedenen Grasarten.

o 96.

http://rcin.org.pl

o 96. Noct. Brassicae. L. Graubraun. Auf Kohl- und Gartenkräutern.

97. Noct. Chenopodii. Fabr. Grün oder röthlichbraun. Auf Salat, Kohl, Moosdisteln und Pappeln.

98. Noct. Plecta. L. Gelblichgrün. Auf Waldstroh, Blindlattich, Wegwarten und Taback. Ueberwintert.

* 99. Noct. Gamma. L. Grün, auch bräunlich. Auf Klee, Disteln, Malven, rother Münze, spanischen Wicken, Levkojen, Resede, Nesseln, Salat, Kohl und Astern.

* 100. Noct. Triplacia. L. Grasgrün. Auf Nesseln.

101. Noct. Meticulosa. L. Bräunlichgrün. Auf Nesseln, Levkojen, blauem Kohl, Schaafgarben, Mangold und mehreren Arten Küchenkräutern.

o 102. Noct. Chi. L. Meergrün. Auf Rittersporn, Agley, wildem Beyfuß, Kletten und verschiedenen Grasarten.

103. Noct. Psi. L. Blau, gelb und weißlich. Auf Linden, Weißdorn und Obstbäumen.

104. Noct. Tridens. Fabr. Schwarz. Auf Hainbuchen, Linden, Weißdorn, Obstbäumen, Weiden und Pappeln.

* 105. Noct. Megacephala. Fabr. Schmutzigzimmtbraun. Auf Espen, Pappeln und Weiden.

106. Noct. Auricoma. Fabr. Schwarz. Auf Brombeer- und Schwarzbeerstauden, wie auch auf Klee und verschiedenen Grasarten.

107. Noct. Aceris. L. Gelblich. Auf Ahorn, Roßkastanien, Zwetschen, Aspen, Schwarzbuchen, Eichen, Wallnüssen und Weiden.

http://rcin.org.pl

108. Noct. Oxiacanthae. L. Gelbgrünlich. Auf schwarzen und italienschen Pappeln.

109. Noct. Artiplicis. L. Hellrothbraun. Auf Melde, Sauerampfer, Pfeffer und Flöhkraut.

110. Noct. Dissimilis. Knoch. Bräunlichgrau. Auf spitzigem und breitem Wegerich, wie auch auf Gartenmelde.

* 111. Noct. Pisi. L. Rothbraun. Auf Eichen, Linden, Ritterspurn, Melde und Sauerampfer.

* 112. Noct. Persicariae. L. Bräunlichgrün. Auf Flöhkraut, Mooßdisteln, Salat und Hanf.

* 113. Noct. Pinastri. L. Braun. Auf Sauerampfer und Schaafgarben.

114. Noct. Lucipara. L. Grün. Auf Brombeersträuchern, Steinklee, Sauerampfer, Salat, Camillen, Ochsenzunge und Goldwurzel.

o 115. Noct. Tragopogonis. L. Grün. Auf Labekraut, Spinat und Cichorien. Ueberwintert.

o 116. Noct. Umbratica. L. Dunkelbraun. Auf Hasenkohl, Gartensalat und Mooßdisteln.

* 117. Noct. Tanaceti. Fabr. Weißlichmeergrün. Auf Wermuth, Beyfuß, Stabwurzel, Mutterkraut, Reinfarrn und Schaafgarbe.

118. Noct. Argentea. Fabr. Hellgrasgrün und rosenroth. Auf den Knospen und Blüthen des wilden Beyfußes.

119. Noct. Abrotani. Fabr. Grün. Auf wilden Beyfuß und Camillen.

120. Noct. Absinthii. L. Bräunlich und grün. Auf Wermuth, Beyfuß und Camillen.

121. Noct. Linariae. Fabr. Perlfarbigt und hochgelb. Auf Leinkraut.

http://rcin.org.pl

* 122. Noct. Aprilina. Fabr. Braun und röthlich. Auf Eichen.
* 123. Noct. Pyralina. W. V. Grün. Auf Eichen.
124. Noct. Diffinis. L. Grüngelb. Auf Ulmbäumen.
o 125. Noct. Satellicia. L. Schwarz. Auf Eichen, Ulmen, Birnbäumen, Lattig, Himbeer- Johannisbeer- und Stachelbeerstauden. Ueberwintert.
o 126. Noct. Oo. Bomb. L. Rosenroth. Auf Eichen.
127. Noct. Petrificata. Fabr. Grün. Auf Eichen und Linden.
o 128. Noct. C nigrum. L. Dunkelaschgrau. Auf gemeinem Vogelkraut, Gras und Spinat.
o 129. Noct. Pronuba. L. Hell- oder dunkelbraun auch grünlich. Auf Schlüsselblumen, Aurikeln, Ampfer und Lattich.
o 130. Noct. Albipuncta. Fabr. Lichtgrau oder röthliche Grundfarbe. Auf Sauerampfer, Wegerich, Wollkraut, Kletten und gemeinem Vogelkraut.
131. Noct. Alsines. Brahm. Schmutzighellgrau. Auf gemeinem Vogelkraut.
132. Noct. Poliodon. W. V. Grün. Auf Wollkraut.
o 133. Noct. Chrisitis. L. Dunkelgrün. Auf Brennesseln, Haufnesseln, wilder Münze, Andorn, Stabwurzeln und Salat. Ueberwintert.
o 134. Noct. Sponsa L. Aschgrau- weißlich auch braun oder schwärzlich. Auf Weiden und Wollkraut. Ueberwintert.
135. Noct. Obscura. Brahm. Braun. Auf gemeinem Vogelkraut.
* 136. Noct. Piramidea. L. Meergrün. Auf Pflaumen, Zwetschen, Nußbäumen, Schlehen, Pappeln, Weiden- und Johannisbeersträuchern.

137.

http://rcin.org.pl

o 137. Noct. Capsincola. W. V. Schmutzigbraungrau. Auf den Saamenkapseln des zweyhäusigen Lichtröschens.

* 138. Noct. Cucubali. W. V. Grün. Auf Gliedweich.

139. Noct. Rumicis. L. Schwarzbraun. Auf Weiden, Sauerampfer und Judenkirschen.

140. Noct. Derasa. L. Braun und pomeranzengelb. Auf Brombeersträuchern.

141. Phal. Sesquistriataria. Esp. Grün. Auf Eichen.

142. Phal. Piniaria. L. Grün. Auf Föhren.

* 143. Phal. Fasciaria. L. Grün. Auf Pappeln.

144. Phal Gemmaria. Brahm. Bräunlichgrau. Auf Obstbäumen und Himbeerstauden. Ueberwintert.

* 145. Phal. Lunularia. Hübner. Purpurroth auch grünlichgelb oder mit roth gemischt. Auf wilden Birnbäumen, Weiden, Linden, Eichen, Birken, Pflaumen, Schlehen, Haselstauden und Weißdorn.

146. Phal Elinguaria. L. Graubraun mit ockergelb gemischt. Auf Obstbäumen, Schlehen, Linden und Eichen.

* 147. Phal. Vernaria. L. Grün. Auf Eichen, Schlehen, Waldreben, Pflaumen und Aprikosenbäumen.

* 148. Phal. Viridata. L. Fleischfarbig. Auf Weißdorn und Brombeerstauden.

149. Phal. Sambucaria. L. Hell- auch röthlich- gelblich, dunkelbraun. Auf Hollunder, Weiden, Birn und Linden.

* 150. Phal. Dolabraria. L. Grünbräunlich. Auf Eichen.

151. Phal. Betularia. L. Aschgrau oder gelbgrün auch roß-

http://rcin.org.pl

rostfarbig. Auf Weiden, Pappeln, Eichen, Birken und Rüstern.

* 152. Phal. Hirtaria. L. Braungrau, bisweilen rothbraun auch aschgrau. Auf Linden, Pappeln, Weiden, Ulm- und Kirschbäumen.

* 153. Phal. Contiguaria. Borckh. Bräunlichgrau. Auf Linden, Birken, Weiden, Pappeln, Aepfel- und Birnbäumen.

* 154. Phal. Pendularia. L. Grün oder Braun. Auf Birken.

* 155. Phal. Punctaria. L. Gelblichgrün. Auf Eichen

* 156. Phal. Chenopodiata. L. Grün, auch bräunlichgrau, zimmtfarbig oder hellolivenfarbig. Auf verschiedenen Arten des Gänsefußes. (chenopadium.)

* 157. Phal. Linariata. L. Blaßgrün. Auf den Saamenknöfen des Leinkrauts.

158. Phal. Ferrugata. L. Bräunlichgrau. Auf Vogelkraut. (alsne media.)

* 159. Phal. Ocellata. L. Braun. Auf Labekraut. (galium silvaticum.)

160. Phal. Fluctuata. L. Gelbgrün auch grau. Auf Kohl.

161. Phal. Syringaria. L. Grau mit rosenroth. Auf spanischen Holunder.

* 162. Phal. Succenturiata. L. Gelblichgrün. Auf Pflaumenbäumen.

* 163. Phal. Crataegata. L. Grün. Auf Weißdorn, Birn, Aepfel- und Pflaumenbäumen.

164. Phal. Amatalia. L. Braun. Auf wildem Beyfuß.

* 165. Phal. Roboraria. Fabr. Graubraun. Auf Eichen.

166. Phal. Amataria. L. Röthlichbraun. Auf verschiedene

http://rcin.org.pl

schiedenen Ampferarten; Raptonick, Flöhkraut und Wasserpfeffer.

167. Phal. Innotata. Knoch. Grün. Auf den Blumenknospen des Wermuths und Beyfußes.

o 168. Phal. Prunaria. L. Blaßbraun. Auf breitem Wegerich und Gaißblatt. Ueberwintert.

169. Piral. Urticalis. W. V. Grün. Auf Nesseln. Ueberwintert.

* 170. Tort. Clorana. L. Graugrün. Auf Wollweiden.

* 171. Tort. Viridana. L. Grün. Auf Eichen und Saalweiden.

* 172. Tort. Atomana. Knoch. Grün oder gelb. Auf Weiden, Pappeln, Birken, Eichen, Hagebuchen und Rothbuchen.

173. Tort. Prasinana. L. Gelbgrün. Auf Eichen.

174. Tort. Woeberana. Fabr. Fleischfarbigt. In den Stämmen der Aprikosen und Mandelbäume.

175. Tort. Rosana. L. Bläulichgrau. Auf Eichen, Kirschbäumen, Haseln, Rosen, Brombeeren, Schlehen und Kreuzdorn.

* 176. Piral. Rostralis. L. Grün. Auf Hopfen und Nesseln.

October.

1. Pap. Crataegi. L. Schwarz und Braun. Auf Weißdorn, Schlehen, Vogelkirschen und Obstbäumen. Ueberwintert.

2. Pap. Maera. L. Grün. Auf Schwingelgras und Mäusegerste. Ueberwintert.

* 3. Pap. Rapae. L. Mattgrün. Auf Kohl- und Küchenkräutern.

* 4.

http://rcin.org.pl

* 4. Pap. Aegeria. L. Mattgrün. Auf verschiedenen weichen Grasarten.
5. Hesp. Cyllarus. Fabr. Blaßgrün. Auf Wirbelkraut und pfeilförmigen Genisten. Ueberwintert.
6. Sph. Populi. L. Grün. Auf Pappeln, Weiden, Birken und Espen.
* 7. Sph. Ocellata. L. Grün. Auf Aepfelbäumen, Weiden, Espen und Schlehen.
* 8. Sph. Porcellus. L. Braun. Auf Schottenweiderich, Springsaamenkraut und Weinblättern.
9. Bomb. Dictaea. L. Grün, auch rothbraun. Auf Espen, Pappeln, Weiden und Birken.
10. Bomb. Dictaeoides. Esp. Grün. Auf Pappeln und Weiden.
* 11. Bomb. Camelina. L. Gelblichgrün. Auf Erlen, Hainbuchen, Eichen, Birken, Linden, Pappeln, Espen und Weiden.
* 12. Bomb. Tritophus. Fabr. Dunkelgrün. Auf Birken, Erlen und Haselstauden.
o 13. Bomb. Betulifolia. Esp. Schwarzgrau und Orange. Auf jungen Saalweiden.
o 14. Bomb. Pruni. L. Bläulichaschgrau. Auf Linden, Birken und Eichen.
* 15. Bomb. Dromedarius. L. Gelbgrün. Auf Birken, Erlen und Haselstauden.
* 16. Bomb. Ziczac. L. Röthlichbraun ins violette fallend. Auf Weiden und Pappeln.
* 17 Bomb. Anastamosis L. Braungrau. Auf Espen, Weiden, Pappeln und Weißdorn.
* 18. Bomb Trepida. Fabr. Gelblichgrün. Auf hochstämmigen Eichen.
* 19. Bomb. Furcula. L. Gelbgrün. Auf Weiden.
* 20. Noct. Petrificata. Fabr. Grün. Auf Eichen und Linden.
* 21. Noct. Psi. L. Gelb, blau, und schwarz. Auf Linden.
* 22. Noct. Rumicis. L. Schwarzbraun. Auf Sauerampfer und Weiden.
* 23. Noct. Dissimilis. Knoch. Bräunlichgrau. Auf

http://rcin.org.pl

spitzigem und breitem Wegerich, wie auch auf Gartenmelde.

* 24. Nact. Linariae. Fabr. Perlfarbigt und hochgelb. Auf Leinkraut.
* 25. Noct. Chenopodii. Fabr. Grün oder röthlichbraun. Auf Salat, Kohl, Mooßdisteln und Pappeln.
* 26. Noct. Artriplicis. L. Hellrothbraun. Auf Melde, Sauerampfer, Pfeffer und Flöhkraut.
* 27. Noct. Lucipara. L. Grün. Auf Brombeersträuchern, Steinklee, Sauerampfer, Salat, Camillen, Ochsenzungen und Goldwurzeln.
* 28. Noct. Argentea. Fabr. Hellgrasgrün und rosenroth. Auf den Knospen und Blüthen des wilden Beyfußes.
* 29. Noct. Absinthii. L. Bräunlich oder grün. Auf Wermuth, Beyfuß und Camillen.
* 30. Noct. Abrotani. Fabr. Grün. Auf wilden Beyfuß und Camillen.
* 31. Phal. Sequistritaria. Esp. Grün. Auf Eichen und Hainbuchen.
* 32. Phal. Lunaria. Fabr. Purpurroth oder grünlichgelb oder mit roth gemischt. Auf wilden Birnbäumen, Aepfelbäumen, Eichen, Linden, Weiden, Birken, Pflaumen, Haselstauden und Weißdorn.
* 33. Tort. Prasinana. L. Gelbgrün. Auf Eichen.

Nachfolgende Raupen treten in diesem Monath ihren Winterschlaf an.

34. Bomb. Quercifolia. L.
35. Bomb. Potatoria. L.
36. Bomb. Pini. L.
37. Bomb. Hebe. L.
38. Bomb. Plantaginis. L.
39 Bomb. Quercus. L.
40. Bomb. Aulica. L.
41. Bomb. Grammica. L.
42. Bomb. Villica. L.
43. Bomb. Chrisorhoea. L.

http://rcin.org.pl

44. Bomb. Cossus. L.
45. Bomb. Compressa. Fabr.
46. Bomb. Terebra. Fabr.
47. Bomb. Vestita. Fabr.
48. Bomb. Viciella. Fabr.
49. Bomb. Fascelina. L.
50. Bomb. Nana. Borckh.
51. Bomb. Luctifera. Fabr.
52. Bomb. Testudo. Fabr.
53. Bomb. Rubi. L.
54. Bomb. Purpurea. L.
55. Bomb. Caja. L.
56. Bomb. Ilicifolia. L.
57. Bomb. Reclusa. Fabr.
58. Bomb. Quadra. Fabr.
59. Bomb. Aesculi. Fabr.
60. Noct. Vaccinii. L.
61. Noct. Segetum. W. V.
62. Noct. Brassicae. L.
63. Noct. Meticulosa. L.
64. Noct. Chi. L.
65. Noct. Aceris. L.
66. Bomb. Humuli. W. V.
67. Bomb. Fuliginosa. Fabr.
68. Bomb. Hera. Fabr.
69. Bomb. Dominula. Fabr.
70. Noct. Pronuba. L.
71. Noct. Fimbria. L.
72. Noct. C nigrum. L.
73. Noct. Albipuncta. Fabr.
74. Noct. Typica. L.
75. Noct. Alsines. Brahm.
76. Noct. Poliodon. W. V.
77. Noct. Sponsa. L.
78. Noct. Janthina. Fabr.
79. Phal. Gemmaria. Brahm.
80. Phal. Grossularia. L.
81. Phal. Prunaria. L.
82. Phal. Elinguaria. L.
83. Phal. Sieringaria. L.

http://rcin.org.pl

84. Tin. Evonimella. L.
85. Tin. Padella. L.

November.

* 1. Sphinx. Populi. L. Grün. Auf Weiden, Pappeln, Birken und Espen.
* 2. Bomb. Dictaea. L. Grün auch bräunlich. Auf Pappeln, Espen, Weiden und Birken.
* 3. Bomb. Dictaeoides. Esp. Grün. Auf Pappeln.
o 4. Noct. Gamma. L. Grün auch bräunlich. Auf Gänsefuß, Klee, Disteln, Malven, rother Münze und Borgen.
* 5. Bomb. Hamula. W. V. röthlichbraun. Auf Eichen, Espen, Birken und Weiden.
* 6. Bomb. Sicula. W. V. Hellbraun. Auf Buchen, Eichen, Weiden und Schlehen.

---

http://rcin.org.pl

Verzeichniß
meiner europäischen
Schmetterlings-Sammlung.

Den Freunden der Entomologie füge ich dieses Verzeichniß meiner Sammlung bey, um, wo möglich, noch mit mehreren derselben in Tauschhandel zu treten, wozu ich meinerseits jederzeit bereit bin, und alles anwenden werde, um Jeden nach seinem Wunsche zu befriedigen.

Da ich die mehresten seltenen Arten baar kaufe, so lasse ich einem jeden Liebhaber, der mit mir in Verbindung steht, solche für den Preis, was sie mir kosten. Aber noch lieber tausche ich gegen alle europäische Arten, die mir in meiner Sammlung noch fehlen, wie auch gegen diejenigen, so mit einem Stern bemerkt sind, welche ich zwar schon besitze, jedoch zum weitern Vertausch noch gebrauchen kann. Einige wenige, so ich nicht mit Gewißheit abzulassen versprechen kann, habe ich mit zwey Sternen bezeichnet. Alle übrigen Arten kann ich theils sogleich, oder doch binnen kurzer Zeit, jedem Liebhaber verschaffen.

Als eine Hauptbedingung beym Tauschhandel muß ich noch bemerken, daß ich nur ganz reine, tadellose und gut conservirte Stücke annehme; denn beschädigte, und wären sie noch so selten, haben bey mir keinen Werth. Nur ganz tadellose und reine Exemplare kann sich daher auch ein jeder von mir zu bekommen versprechen.

Papilio: * aceris. adippe. aegaeria. * aethiops. aglaia. * alcyone. W. V. ** amathusia. * amarillis. anciopa. * aphirapae. n. Sp. * apollo. ** arachne. * arethusa. ** arge russiae. atalanta. athalia. ** athene W. V. ** belia. brassicae. * briseis. C album. * camilla W. V.

http://rcin.org.pl

cardamines. cassiope, Herbst. cardui. * chloris. * chrisotheme. cinthia. cinxia. * cleopatra, * clitie. * corythalia. crataegi. daplidice. davus, Herbst. * dejanira. delia. * dia major. dia minor. dictinna. * didima Esper. ** egea. eudora. * eupheno. euphrosine. * europome. ** fascelis, Esper. ** fauna. ** fidia. galathea. * hecate. hellica n. Sp. * hermione. hero. ** hiera n. Sp. * hyale. hyperanthus. janira. * janthe. ** ida. * ilia. * ino. jo. ** jole. * iphigenia. iris. iris luteus. ** C album. * laodice. lathonia. levana. * leucomelas. ligea. * lucilla W. V. * lucina. machaon. maera. * manto. ** melas. maturna. medea. * medusa. megaerea. ** melampus. mnemosine. * mirmidone. ** naidion. napi. ** nelo. niobe. palaeno. * pandora. phoedra. * phicomone. * piloselle. ** pirata. podalirius. polichloros. * polixana. populi et var. prorsa. * proserpina. * pirrha. rapae. rhamni. ** rumina. * sabaeus. selene. semele. sinapis. sybilla. * statilinus. tiphon. ** trivia. urticae. * V album. * xanthomelas.

Hesperia: accis. * actaeon. * adonis. ** admetus. aegon. alcaee. * alcon. alexis. * alsus. althaee. * amphidamas. * amphion. * amintas. ** aracinthus. **argiades. argiolus. argus. * arion. * arthemis. * battus. bellargus. betulae. * biton. ** boeticus. * cerasi. * chriseis. * cleobis. comma. * cyllarus. * damon. * daphnis. * doryllis. * erebus. fritillum. * garbas. ** geticus. ** gordius. * helle. hippothoe. * hipponoe. * hylas. icarus. ** illicis. ** cavathaerae. linceus. linia. malvae major. malvae minor. medon. meleager. melicerta. * minimus. * optilete. paniscus. phlaeas. phocas. * poliphemus. pruni. * quercus. rubi. * sao. semiargus. semicolon. silvius. spini. * steropes. silvanus.

http://rcin.org.pl

nus. tages. thaumas. * thersamon thetis. tiresias, virgaurea. * w latinum. xanthe.

Sphinges: atropos. * bombiliformis. ** celerio. convolvuli. elpenor. euphorbiae. fuciformis. ** hippophaces. * ligustri. ** livornica. * nerii. ocellata. * oenotherae. pinastri. populi. porcellus. **quercus. stellatarum. tiliae.

Sesia: **. anthraciformis. * asiliformis. ** chrisidiformis. * crabroniformis. * culiciformis. * cinipiformis. * oestriformis. * piralidiformis. * thendrediniformis. tipuliformis.

Zigaena: aeacus, Hübner. * astragali. * bellis. * chimaerae. ** chrisanthemi. coronillae. * cinarae. * cythisi. ephialtes. * falcatae. * fausta. filupendulae. * globulariae. ** hedisari. lonicaere. loti. millefolii. minos. *onobrichis. peucedani. phegea. pilosellae. * pruni. * scabiose. * schaefferi. statices. * trifolii. * viciae.

Bombices: ** abietis. * aesculi. * anachoreta. * anastamosis. * ancilla. antiqua. * argentina. * asella. * aulica. auriflua. ** austera. * betulifolia. * bicoloria. * bicuspis. * bifida, W. V. bucephala. caja. camelina. * capucina. * carna. * carpini. cassinia. castrensis. catax. ** celsia. * chaonia. chrisorhoea. coeruleocephala. * communimacula. cossus. * crenata. compressa. * curtula. deplana. depressa. dictaea. * dictaeoides. dispar. * dodonea. dominula. * dromedarius. * dumeti. ** erminea. eborina. * everia. * fagi. falcula. fascelina. ** fasciata. flexula. * flina. * franconica, fuliginosa. furcula. gonostigma. graminis. grammica. * hamula. ** harpagula. * hebe. * hecta. * hera. hospita. humuli. jacobaea. * ilicifolia. * jodutta. irrorea. lacertula. lanestris. leporina. libatrix. * lobulina. lubricipeda. * luctifera. * lunigera. * lupulina. * luteola. * maculosa. * matronula. ** melanop-

http://rcin.org.pl

tera. * mendica. menthastri. monacha. * mori. morio. * mundana. neustria. * nivosa. * nubeculosa. * obliterata. * oleagina. * palpina. parasita. pinii. plantaginis. ** phoebe. ** pitthiocampa. * populi. * populifolia. potatoria. processionea. * pruni. pudibunda. * pulchra. * purpurea. * piri. ** pigra. quadra. quercifolia. quercus. * reclusa. ** ravida. roscida. rosea. rubi. * rubicunda. rubricollis. russula. salicis. * selenitica. sicula. spini, spinula. sylvina. sororcula. * tarataxi. tau. ** tereba. * terrifica. * testudo. tremula. * trepida. * trifolii. * tritophus. * velitaris. * versicolora. * villica. vinula. * ulmi. unita. ziczac.

Noctua: * abrotani. absinthii. aceris. advena, aenea. * affinis. ** ain. * albimacula. * albipuncta. * alchimista. aprilina. * argentea. * argentula, Esp. * artemisiae. ** asteris. * asclepiades. * atratula. * atriplicis. ** augur. * aurago. * auricoma. ** baia. * basilinea. * batis. * bimaculosa. ** bimaculosa italica. * bractaea. brassicae. * caesia. ** candelisequa. * capsincola, cardui, cerasi, * cerago. * cespites. * chalcitis, chi. * chenopodii, chrisitis. * chrisozoma. * cinerea. * circillaris. * citrago. * C nigrum. comma. compta. * concinna. * confinis. * conformis. * conigera. * connexa. * consimulans. * consobrina. conspersa. * conspicillaris. * contiqua. convergens. * craccaea. * croceago. cubicularis. ** cuprea. cucubali. culta. * degener. * delphinii. dentina. derasa. * diffinis. dipsacea. * disodea. ** detrapetium. didima. * egregia. elocata. ** electa. * erithocephala. euphorbiae. * euphrasiae. exclamationis. exsoleta. * favillacea. * festucae. fimbria. * flammatra. * flammea. * flavago. flavicincta. flavicornis. * fraxini. * forcipula. * furva. * fuscula. gamma. * genistae.

http://rcin.org.pl

nistae. gliphica. gothica. * gracilis. * heliáca. * herbida. humulis. ** hieménea. ** hipsipile. * hiperici. * ianthina. * instabilis. interrogationis. iota. lactucae. * lagopus. l album. * leucographa. * leucomelas. * leucophea. * ligustri. linariae. * litura. * lucifuga. * lucifera. * lucipara. luctuosa. * luculenta. * lunaris. lusoria. lutosa. *luteago. * lythargiria. maura. * megacephala. * meretricula. meticulosa. mi. * micans. * miniosa. munda. myrtilli. * nicticans. * nigrimacula n. Sp. nupta. * obelisca. * occulta. * ochreago. * ochroleuca. oleracea. omega. * ononis. oo. * or. * oxiacanthae. * pacta. * paleago. pallens. pallida. * paranimpha. * parthenias. perla. persicariae. * perspicillaris. * petrificata. * petroriza. pinastri. * piniperda. * pisi. * pistacina. * placida. plecta. * poligona. * polita. * poliodon. praecox. promissa. pronuba. * protea. psi. * puella. pulverulenta. * pulmonaris. * punica. * putris. * pyralina. pyramidea. radicea. * ravida. retusa. * rectilinea. rizolitha. * rubiginea. * rubricans. rumicis. * runica. * rutilago. * rurea. * saliceti. * saponariae. satellitia. scrophulariae. scutosa. * segetum. * serena. * sigma. * signifera. simulans. solaris. * spartii. * spinaciae. * spoliatricula. sponsa. stabilis. * strichica. * strigilis. * suasa. subsequa. * subtusa. sublustris. * suffusa. * sulphurago. * sulphurea. * tanaceti. * tetra. ** texta. trapecina. tragopogonis. tridens. * trilinea. triplasia. * triquetra. * togata. * tritici. * typhae. typica. vaccinii. valligera. verbasci. virens. * umbra. umbratica. * v punctatum. * xanthoceros. * xanthographa. ypsilon.

Phalaena: * abietaria. * aceraria. * achatimata. advenaria. adustata. * adaequata. * adspersaria. aeruginaria. * aenearia. aestivaria. affiniaria.

http://rcin.org.pl

finiaria, albulata, albicillata, alchemillaria, * alniaria, alphinata, amataria, * ammularia, *angularia.**arenacearia, atomaria. atrata, n.Sp. aversaria, * aurantiaria, * auroraria, * autumnaria, * badiata, * bajaria, * bajularia, * berberata, betularia, bilineata, * bimacularia, bipunctata, biundularia, * bombicata, brumata, * bupleuraria, candidaria, * capreolaria, carbonaria, * carpinaria, * centaureata, * cervinata, ** cebraria, chaerophillata, * chenopodiata, clathraria, * cinctaria, ** congeneraria, * consignata, * consortaria, * conspicuaria, * contiguaria, crataegata, crepuscularia, * cruentaria, cythisaria, dealbata. decoraria, * decussaria, * defoliaria, * delunaria, * demandata, * dentaria, * derivata, dilutaria, diversaria, * dolabraria, dubidata, * duplicata, elinguaria, elucata, * elutata, emaginata, * erosaria, evonymaria, euphorbiaria, ** extersaria, fasciaria, * felucata, ferrugaria, fluctuata, * fulvata, * furvaria, * flexularia, galliata, gemmaria, gilvaria, * glarearia, * grisearia, grossularia, hastata, hepararia, * hexapterata, hirtaria, *hispidaria, * illunaria, * illustraria, ** illinearia n. Sp. * immoraria, immutata, impluviata, * insignata, * iuniperata, * leucophaearia, lichenaria, ligustraria, ligustrata, * linearia, * lineolata, lituraria, lunaria, *lunularia, lutearia, macularia, * margaritaria, marginaria, * mediata, mensuraria, melanaria, miaria, moeniaria, * montanata, * naevaria, netularia, notatoria, nemoraria, niretata, * nubilaria, * obliquaria, ocellata, ochreata, * olicephillata, * olivata, * omicronaria, ornataria, osseata, palumbaria, ** pantaria, papillionaria, * paralelaria, pendularia, * pennaria, petraria, * pilosaria, piniaria, pinetaria, plagiata, plumatia, *pomonaria, populata, prasinaria, procellata, *prodromaria,

http://rcin.org.pl

ria. * propugnata. prunaria. prunata. psitta-*acata. pulveraria. * punctaria. punctularia. * pullaria. purpuraria. ** purpurinaria n. Sp. pusaria. pyraliata. quadrifasciaria. * quercinaria. remutaria. * rectangulata. * repandaria. * respersaria. * reticulata. * rhamnata. * rivulata *rhomboidaria. roboraria. rubricaria. * rubidata. rubiginata. * rufaria. russata. * sacraria. sambucaria. * scutulata. * selenaria. sexalata. * sinnuata. silvestraria. * spartiataria. * spartiata. * striaria. strigillaria. * straciolata. succenturiata. * subumbrata. * syringaria. * thimiaria. * tiliaria. * tinctaria. tristata. variata. *vespertaria. * vetulata. vibicaria. ** viduaria. ** ulmaria. * vitalbata. * undulata. ** undilineata n. Sp. wavaria.

Piralides: * achatalis. * albulalis. * * alphinalis. n. sp. * anguinalis. * angulalis. * angustalis. anthracinalis. * arcualis. * bombicalis. cespitalis. * cineralis. cingulalis. * coccinalis. * crassalis. dentalis. derivalis. emortualis * erucalis. farinalis. forficalis. flammealis. fimbrialis. elutatis. * grisealis. * guttalis. hyalinalis. * hybridalis. lemnalis. * leucophaealis. litteralis. * marginalis. * nemoralis. * nitidalis. nimphaealis. * * ochrealis. * palealis. * palliolalis. * pinguinalis. * pollinalis. * poligonalis. potamogalis. punicealis. purpuralis. proboscitalis. repandalis. rostralis. rubiginalis. salicalis. sambucalis. * sanguinalis. sericealis. sordidalis. * stratiotalis. * strigulalis. tarsicrinalis. tentaculalis. verticalis. * virgulalis. * unionalis. urticalis.

Tortrices: achatana. * albidana. * arcuana. argentana. * argirana. cerasana. * characterana. * clorana. * corticana. * corylana. cristana. * fabriciana. * fagana. ferugana. * flavana. * harpana. * hypericana. * inundana. lecheana. * litterana. * lunulana. * micana. montana. ** pecti

http://rcin.org.pl

** metallicana, mucronana, * nebulana, * ocellana, * ophtalmicana, * oporana, ornatana, * oxyacanthana, * passivana, plumbana, ** pectinana, pomonana, prasinana, * pruniana, * profundana, * punctana, * pupillana, * quercana, ramosana, ribeana, roborana, rosana, roscidana, * rufana, * rusticana, salicana, * sericeana, * sorbidana, splendana, squammulana, * tesselana, textana, * tibialana, treveriana, tripunctana, * variegana, viridana, * umbrana, * uncana, * undulana, * urticana, * zoegerana,

Tineae: anella, * aquilella, argyrella, asperella, atomella, * avellanella, * augustella, * bicostella, * capucinella, carmelitella, carnella, * cerella, * cicutella, * cinerella, * colonella, convolutella, * coracipenella, cribrella, * cribrumella, * criptella, * cristella, culmella, * cultrella, * cuprella, * daphnella, fasciella, * fagella, * falsella, * flavifrontella, * geerrella, geoffrojella, * gilvella, graminella, guttella, * hepaticella, interpunctella, interruptella, * irrorella, lithospermella, lisurella, majorella, masculella, * margaritella, * maurella, * miella, * mucronella, padella, palcella, palumbella, pascuella, * perella, * phriganella, plumbella, pratella * prunifoliella, * rostrella, rufimistrella, salicella, sanguinella, * schaeferella, * sequella, * signella, * sillacella, * Sphingiella, spiciella, straminella, * stipella, sulzella, * swammerdamella, * tribunella, * tortricella, * verucella, viridella, * unitella.

Alucitae: calodactyla, hexadactyla, leucodactyla, pentadactyla, pterodactyla.

Anmerkung.

Die Tagvögel, Spinner und Eulen sind nach Esper, dem Wiener Verzeichniß, Herbst, Linnei und Fabrizius bestimmt, die Abendvögel und übrigen kleinern Gattungen nach Hübners Sammlung Europäischer Schmetterlinge.

v. M.

PAŃSTWOWE MUZEUM ZOOLOGICZNE BIBLIOTEKA http://rcin.org.pl

http://rcin.org.pl

St. Inst. Zool. PAN
Biblioteka
K. 9411.

http://rcin.org.pl